



Schulden und Finanz- vermögen, Personal

Schuldenstatistik

Stichtag: 31.12.2017

Korrekturausgabe

2017



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Herausgabemonat März 2020 Korrekturausgabe

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat Finanzen, Personal, Justiz
Frau Dechant Telefon: 0345 2318-259

Pressesprecherin/Dezernatsleiterin Öffentlichkeitsarbeit:

Frau Richter-Grünewald Telefon: 0345 2318-702

Informations- und Auskunftsdienst:

Frau Hannemann Telefon: 0345 2318-777
Frau Heyl Telefon: 0345 2318-716
Frau Booch Telefon: 0345 2318-715
 Telefax: 0345 2318-913
 E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de
 Internet: <https://statistik.sachsen-anhalt.de>
 twitter: @StatistikLSA

Vertrieb: Telefon: 0345 2318-718
 E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

**Bibliothek und
Besucherdienst:** Merseburger Straße 2
 Montag - Freitag: 8.00 Uhr - 12.00 Uhr
 Telefon: 0345 2318-714
 E-Mail: bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de

**Schriftliche
Bestellungen an:** Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt
 Öffentlichkeitsarbeit
 Postfach 20 11 56
 06012 Halle (Saale)

Herausgeber: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale) 2020
 Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Bezug: Preis: 5,00 Euro; Bestell-Nr.: 3L301
 kostenfrei als PDF-Datei verfügbar - Bestell-Nr.: 6L301

Foto: pixabay.com/blickpixel

Statistischer Bericht



Schulden und Finanzvermögen,
Personal

Schuldenstatistik

Stichtag: 31.12.2017
Korrekturausgabe

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis

Seite

	Vorbemerkungen	4
	Zeichenerklärung	7
	Abkürzungsverzeichnis	7
1.	Schulden des öffentlichen Bereichs in Sachsen-Anhalt nach Art der Schulden	8
1.1	Schulden nach Körperschaftsgruppen	8
1.1.1	Schuldenstand am 31. Dezember 2017	8
1.1.2	Schuldenstand am 31. Dezember 2016	8
1.2	Vergleich 31. Dezember 2017 zum Vorjahr	9
1.2.1	Absolute Veränderung	9
1.2.2	Relative Veränderung	9
2.	Schulden des öffentlichen Gesamthaushalts am 31. Dezember 2017 in Sachsen-Anhalt nach Arten sowie nach Ebenen und Größenklassen	10
2.1	Schulden insgesamt	10
2.2	Vergleich 31. Dezember 2017 zum Vorjahr	12
2.2.1	Schulden insgesamt	12
2.2.2	Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich	14
2.2.3	Schulden beim öffentlichen Bereich	16
3.	Schulden in Sachsen-Anhalt am 31. Dezember 2017 nach Arten	18
3.1	Öffentlicher Gesamthaushalt nach Ebenen	
3.2	Kernhaushalte der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Körperschaftsgruppen	22
3.3	Öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen nach Rechtsformen	24
3.3.1	Sektor Staat	24
3.3.2	Sonstige öffentliche Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	26
3.3.3	Insgesamt	26
4.	Schulden der Kernhaushalte des Landes Sachsen-Anhalt am 31. Dezember 2017	27
4.1	Vergleich zum Vorjahr nach kommunalen Gruppen	27
4.1.1	Landkreise	27
4.1.2	Kreisfreie Städte	28
4.1.3	Kreisangehörige Gemeinden und Verbandsgemeinden	29
4.2	Einzelangaben Kommunen	30
	Anhang	
A 1	Qualitätsbericht "Jährliche Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts"	

Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt basiert auf der jährlich durchzuführenden Statistik über die Schulden der kommunalen Haushalte und der öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen. Die Schuldenstatistik spiegelt den Schuldenstand des gesamten öffentlichen Bereichs wider. Dieser beinhaltet die Schulden der Kernhaushalte des Landes, der Gemeinden/Gemeindeverbände und der gesetzlichen Sozialversicherung sowie von deren Extrahaushalten und den sonstigen öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen. Sie liefert damit notwendige Informationen zur Beantwortung von Fragen nach der Beanspruchung des Kapitalmarktes durch die öffentlichen Haushalte, der Art der Verschuldung und dem finanziellen Spielraum in den kommenden Jahren.

Entsprechend den Forderungen der Europäischen Union wurden 2010 Änderungen am Erhebungsprogramm, der Bereichsabgrenzung und dem Berichtskreis vorgenommen. Damit sind die Schulden der öffentlichen Haushalte, trotz zunehmender Ausgliederungen aus den Kernhaushalten und zunehmender Übertragung von Aufgaben auf Fonds, Einrichtungen und Unternehmen, untereinander vergleichbar.

Bei den aufgenommenen Krediten wird zwischen "Krediten beim nicht-öffentlichen Bereich" und "Krediten beim öffentlichen Bereich" unterschieden. Der Begriff Kreditmarktschulden wird ab 2010 nicht mehr verwendet und ist mit dem neuen Begriff "Kredite beim nicht-öffentlichen Bereich" nur beschränkt vergleichbar. Die "Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich" umfassen neben allen Wertpapierschulden die Kredite beim nicht-öffentlichen Bereich sowie die Kassenkredite beim nicht-öffentlichen Bereich. Zudem wird bei den Schuldarten zwischen EUR und Fremdwährung unterschieden.

Für die Kernhaushalte und die Fonds, Einrichtungen und Unternehmen des Staatssektors erfolgt eine detaillierte Erhebung der Schuldenarten, während die sonstigen öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen mit einem verkürzten Erhebungsbogen befragt werden.

Die Angaben zu den Schuldenständen beziehen sich auf den Stichtag 31.12. des Berichtsjahres. Für die Berechnung der Ergebnisse in EUR je Einwohnerinnen und Einwohner werden die fortgeschriebenen Einwohnerzahlen zum 30.06. des Berichtsjahres verwendet. Die Zuordnung der Gemeinden zu den Gemeindegrößenklassen richtet sich ebenfalls nach dieser Einwohnerzahl und dem Gebietsstand am 31.12. des gleichen Jahres.

Rechtsgrundlagen

Die gesetzliche Grundlage für die Statistik über die Schulden der kommunalen Haushalte und der öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen ist das Gesetz über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz – FPStatG) vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438), zuletzt geändert durch Artikel 3a des Gesetzes vom 9. Dezember 2019 (BGBl. I S. 2053), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 10 Abs. 5 des Gesetzes vom 30. Oktober 2017 (BGBl. I S. 3618).

Begriffserläuterungen

Ab dem Berichtsjahr 2010 sind die Ergebnisse der jährlichen Schuldenstatistik des Öffentlichen Gesamthaushalts nach dem sogenannten Schalenkonzept abgegrenzt. Der öffentliche Bereich setzt sich aus den Kernhaushalten, den Extrahaushalten und den sonstigen öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen zusammen.

Kernhaushalte

Als Kernhaushalte werden die Haushalte der Ebenen

- Länder
- Gemeinden/Gemeindeverbände und
- Sozialversicherung

bezeichnet.

Gemeindeverbände sind die Landkreise und die Verbandsgemeinden.

Extrahaushalte

Der Begriff "Haushalt" wird hier institutionell im Sinne von Einheit verwendet. Die Extrahaushalte umfassen alle öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen, die im Sinne des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010) zum Sektor Staat zählen.

Dafür müssen folgende Kriterien erfüllt sein:

- Es muss sich um eine institutionelle Einheit handeln.
- Diese institutionelle Einheit muss vom Staat kontrolliert werden (öffentliche Kontrolle).
- Diese institutionelle und öffentlich kontrollierte Einheit muss überwiegend vom Staat finanziert werden (öffentliche Finanzierung).

Eine Ausnahme gilt für Hilfsbetriebe des Staates. Diese Einheiten erwirtschaften Umsätze größtenteils mit dem Staat (Faustregel: mehr als 80 %) und werden dem Sektor Staat zugeordnet, auch wenn ihr Eigenfinanzierungsgrad über 50 % liegt.

Sonstige öffentliche Fonds, Einrichtungen und Unternehmen

Öffentlich bestimmt sind alle Fonds, Einrichtungen und Unternehmen, an denen die Kernhaushalte der Gebietskörperschaften (Bund, Länder, Gemeinden/Gemeindeverbände) oder die gesetzliche Sozialversicherung mit mehr als 50 % des Nennkapitals oder Stimmrechts unmittelbar oder mittelbar beteiligt sind.

Öffentliche Unternehmen werden dann den sonstigen öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen (und nicht den Extrahaushalten und damit dem Öffentlichen Gesamthaushalt) zugerechnet, wenn sie Marktproduzenten sind. Marktproduzent ist ein öffentliches Unternehmen in der Regel dann, wenn der Eigenfinanzierungsgrad dieser Unternehmen größer als 50 % ist. Sie werden allerdings den Extrahaushalten dennoch zugeordnet, wenn der überwiegende Anteil des Umsatzes (mehr als 80 %) auf der Geschäftstätigkeit mit den Kernhaushalten basiert. Zu den sonstigen öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen zählen zum Beispiel Ver- und Versorgungsunternehmen, Verkehrsunternehmen, Krankenhäuser sowie Zweckverbände, die nicht zum Sektor Staat gehören (Marktproduzenten).

Ausgehend von den durch die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder erhobenen Angaben des nationalen Schuldenstandes auf Grundlage des Finanz- und Personalstatistikgesetzes leitet sich die europäisch vergleichbare Meldung für den Maastricht-Schuldenstand an Eurostat ab. Die Abgrenzung der abgefragten Merkmale lässt sich aus den Erläuterungen zu den Fragebögen entnehmen.

Allgemeine Grundsätze der Erhebung

Nachgewiesen werden alle Schulden, für welche die Berichtsstelle Schuldner ist, auch wenn sie nicht den Schuldendienst trägt. Dazu gehören auch die Schulden ihrer rechtlich unselbstständigen Stiftungen und Sondervermögen, deren Ausgaben und Einnahmen vollständig im Haushalt des öffentlichen Trägers enthalten sind. Die Schulden der rechtlich unselbstständigen kommunalen Sondervermögen mit eigener, vom Trägerhaushalt getrennter Rechnungsführung gelten dagegen nicht als Schulden der Gemeinde oder des Gemeindeverbandes. Diese werden gesondert erfasst und nachgewiesen.

Nicht in der Schuldenstatistik erhoben werden:

- Eigenbestände von Wertpapieren,
- Innere Darlehen (Inanspruchnahme von Mitteln, die für einen anderen Zweck vorgesehen waren);
- Gelder, die von Dritten hinterlegt sind (z. B. Kautionen) und
- von Dritten erhaltene Beträge, für die keine Verpflichtungen zur Rückzahlung entstanden sind.

Der Aufgliederung der aufgenommenen Schulden nach Schuldarten wird soweit möglich das Gläubigerprinzip zugrunde gelegt. Maßgebend für die Zuordnung ist der in der Schuldurkunde bezeichnete Gläubiger. Werden die Mittel vollständig aus dem Haushalt der Körperschaften oder der Sozialversicherung finanziert, aber von den Kreditinstituten nur ausgezahlt, werden diese abweichend vom Gläubigerprinzip den öffentlichen Körperschaften oder der Sozialversicherung zugeordnet. Wird von den öffentlichen Haushalten nur die Zinsdifferenz zum Marktzins finanziert, erfolgt der Nachweis bei der auszahlenden Stelle. Bei allen Schulden für die Wertpapiere ausgegeben worden sind (Anleihen usw.), entfällt eine Aufteilung nach Gläubigern. Bei den Schulden beim öffentlichen Bereich werden sämtliche von den Berichtsstellen untereinander aufgenommenen Schulden nachgewiesen, auch wenn sie über ein Kreditinstitut ausgezahlt wurden. Diese umfassen auch Schulden zwischen den Körperschaften und den Extrahaushalten der Körperschaften. Da aufgrund fehlender Erfassungsmöglichkeiten in der Schuldenstatistik Netto-Schuldner- bzw. Gläubigerpositionen nicht errechnet werden können, erfolgt eine unbereinigte Zusammenfassung der Verschuldungsdaten aller Berichtsstellen. Dies hat zur Folge, dass zum Beispiel Schulden der Gemeinden bei ihrem Land bzw. Schulden der Extrahaushalte bei ihrem Kernhaushalt in nicht-konsolidierter Form nachgewiesen werden.

Allgemeine Informationen

Die dargestellten Schulden entsprechen sachlich und systematisch jeweils dem Stand des aktuellen Berichtsjahrs. Vergleichsdaten zurückliegender Jahre bzw. langer Reihen sind zum Teil nur noch eingeschränkt vergleichbar.

Ab dem Berichtsjahr 2010:

- werden die Schulden der Kern- und Extrahaushalte der Sozialversicherung und alle Extrahaushalte mit Ausnahme der Einrichtungen für Forschung und Entwicklung (diese erst ab dem Berichtsjahr 2013) einbezogen. Ab dem Berichtsjahr 2015 umfasst der Berichtskreis der jährlichen Schuldenstatistik in Übereinstimmung mit dem ESVG 2010 alle öffentlich bestimmten Holdinggesellschaften.
- werden die Schulden aller Zweckverbände, die nach dem geltenden ESVG zum Sektor Staat gehören, bei den Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts dargestellt. In den Vorjahren wurden die kaufmännisch buchenden Zweckverbände des Staatssektors bei den Schulden der Fonds, Einrichtungen und Unternehmen, also bei den Schulden des öffentlichen Bereichs, nachgewiesen.
- gelten neue begriffliche Abgrenzungen, so werden z. B. die Kreditmarktschulden durch die Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich ersetzt, in denen auch die Kassenkredite beim nicht-öffentlichen Bereich enthalten sind. Zudem liegt eine geänderte Bereichsabgrenzung zugrunde. Hiermit wird eine klare Trennung der Schulden beim nicht-öffentlichen von den Schulden beim öffentlichen Bereich gewährleistet. Zudem wird bei den Schuldarten zwischen EUR bzw. Fremdwährung unterschieden. Diese Änderungen im Erhebungsprogramm sind auf EU-Anforderungen zurückzuführen. Des Weiteren wurden auch die Laufzeiten gemäß der aktuellen Fristengliederung der Deutschen Bundesbank angepasst und die Gläubigerstruktur erweitert.

Qualitätsbericht

Über die Qualität der Schuldenstatistik, die Methodik und Definitionen informiert der Qualitätsbericht "Jährliche Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts" des Statistischen Bundesamtes. Dieser ist als Anlage beigefügt.

Erhebungsbögen

Die Erhebungsbögen zur vorliegenden Statistik sind in der PDF-Ausgabe dieses Berichtes enthalten. Diese beinhalten die Erläuterungen zu den schuldenstatistischen Begriffen.

Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (keine Aussage möglich)
- = nichts vorhanden (genau Null)

Abkürzungsverzeichnis

- AG = Aktiengesellschaft
- BGBI. = Bundesgesetzblatt
- bzw. = beziehungsweise
- dar. = darunter
- dav. = davon
- dgl. = dergleichen
- EUR = Euro
- EW = Einwohnerinnen und Einwohner
- GmbH = Gesellschaft mit beschränkter Haftung
- GV = Gemeindeverbände
- lfd. = laufende
- Nr. = Nummer
- ÖPP = Öffentlich Private Partnerschaften
- S. = Seite
- usw. = und so weiter
- VBG = Verbandsgemeinde
- z. B. = zum Beispiel

Berechnungshinweis

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

1. Schulden des öffentlichen Bereichs in Sachsen-Anhalt nach Art der Schulden
 1.1 Schulden nach Körperschaftsgruppen
 1.1.1 Schuldenstand am 31. Dezember 2017

Körperschaftsgruppen	Schulden			Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
	beim nicht-öffentlichen Bereich	beim öffentlichen Bereich ¹	insgesamt ¹	
	1 000 EUR			
Land	20 923 363	240 291	21 163 654	49 528
dav. Kernhaushalt	20 785 950	231 586	21 017 536	4
Extrahaushalte	-	-	-	9 077
sonstige Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	137 412	8 705	146 118	40 447
Gemeinden/Gemeindeverbände	7 997 620	345 483	8 343 104	473 203
dav. Kernhaushalte	2 699 725	162 725	2 862 450	86 275
Extrahaushalte	83 231	37 022	120 253	17 416
sonstige Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	5 214 664	145 737	5 360 400	369 512
Sozialversicherungen unter Landesaufsicht	-	4 092	4 092	532 353
dav. Kernhaushalte	-	-	-	529 889
Extrahaushalte	-	4 092	4 092	2 416
sonstige Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	-	-	-	48
Insgesamt	28 920 983	589 867	29 510 850	1 055 084
dav. Kernhaushalte	23 485 676	394 311	23 879 986	616 168
Extrahaushalte	83 231	41 114	124 345	28 909
sonstige Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	5 352 076	154 442	5 506 518	410 007

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

- 1.1.2 Schuldenstand am 31. Dezember 2016

Körperschaftsgruppen	Schulden			Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
	beim nicht-öffentlichen Bereich	beim öffentlichen Bereich ¹	insgesamt ¹	
	1 000 EUR			
Land	20 456 523	135 307	20 591 830	46 864
dav. Kernhaushalt	20 323 795	124 379	20 448 174	168
Extrahaushalte	-	81	81	8 912
sonstige Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	132 729	10 846	143 575	37 783
Gemeinden/Gemeindeverbände	8 173 453	315 234	8 488 687	468 822
dav. Kernhaushalte	2 897 866	150 777	3 048 642	84 333
Extrahaushalte	88 402	48 024	136 426	13 529
sonstige Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	5 187 186	116 433	5 303 619	370 961
Sozialversicherungen unter Landesaufsicht	-	-	-	548 088
dav. Kernhaushalte	-	-	-	547 767
Extrahaushalte	-	-	-	321
sonstige Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	-	-	-	-
Insgesamt	28 629 976	450 541	29 080 517	1 063 773
dav. Kernhaushalte	23 221 660	275 156	23 496 816	632 267
Extrahaushalte	88 402	48 105	136 507	22 762
sonstige Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	5 319 914	127 280	5 447 194	408 744

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

1.2 Vergleich 31. Dezember 2017 zum Vorjahr
 1.2.1 Absolute Veränderung

Körperschaftsgruppen	Schulden			Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
	beim nicht-öffentlichen Bereich	beim öffentlichen Bereich ¹	insgesamt ¹	
	1 000 EUR			
Land	466 839	104 985	571 824	2 665
dav. Kernhaushalt	462 156	107 207	569 363	-164
Extrahaushalte	-	-81	-81	165
sonstige Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	4 684	-2 141	2 543	2 663
Gemeinden/Gemeindeverbände	-175 833	30 249	-145 584	4 381
dav. Kernhaushalte	-198 140	11 948	-186 193	1 942
Extrahaushalte	-5 171	-11 002	-16 173	3 887
sonstige Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	27 478	29 303	56 781	-1 448
Sozialversicherungen unter Landesaufsicht	-	4 092	4 092	-15 735
dav. Kernhaushalte	-	-	-	-17 878
Extrahaushalte	-	4 092	4 092	2 095
sonstige Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	-	-	-	48
Insgesamt	291 007	139 326	430 332	-8 689
dav. Kernhaushalte	264 015	119 155	383 170	-16 099
Extrahaushalte	-5 171	-6 991	-12 162	6 146
sonstige Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	32 162	27 162	59 324	1 263

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

1.2.2 Relative Veränderung

Körperschaftsgruppen	Schulden			Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
	beim nicht-öffentlichen Bereich	beim öffentlichen Bereich ¹	insgesamt ¹	
	%			
Land	2,3	77,6	2,8	5,7
dav. Kernhaushalt	2,3	86,2	2,8	-97,4
Extrahaushalte	x	x	x	1,8
sonstige Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	3,5	-19,7	1,8	7,0
Gemeinden/Gemeindeverbände	-2,2	9,6	-1,7	0,9
dav. Kernhaushalte	-6,8	7,9	-6,1	2,3
Extrahaushalte	-5,8	-22,9	-11,9	28,7
sonstige Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	0,5	25,2	1,1	-0,4
Sozialversicherungen unter Landesaufsicht	x	x	x	-2,9
dav. Kernhaushalte	x	x	x	-3,3
Extrahaushalte	x	x	x	x
sonstige Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	x	x	x	x
Insgesamt	1,0	30,9	1,5	-0,8
dav. Kernhaushalte	1,1	43,3	1,6	-2,5
Extrahaushalte	-5,8	-14,5	-8,9	27,0
sonstige Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	0,6	21,3	1,1	0,3

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

2. Schulden des öffentlichen Gesamthaushalts am 31. Dezember
2.1 Schulden

Ebenen Größenklassen von ... bis unter ... Einwohnerinnen/Einwohner	Lfd. Nr.	Schulden beim öffentlichen Bereich ¹		
		zusammen	Kassenkredite	Kredite
		1 000 EUR		
Land	1	231 586	21 855	209 731
dav. Kernhaushalt	2	231 586	21 855	209 731
Extrahaushalte	3	-	-	-
Gemeinden/Gemeindeverbände	4	199 746	173 150	26 596
dav. Kernhaushalte	5	162 725	159 650	3 075
dav. kreisfreie Städte	6	38 741	38 741	-
unter 100 000	7	-	-	-
100 000 - 200 000	8	-	-	-
200 000 und mehr	9	38 741	38 741	-
kreisangehörige Gemeinden	10	111 328	110 108	1 221
unter 1 000	11	3 106	3 106	-
1 000 - 3 000	12	23 415	23 415	-
3 000 - 5 000	13	14 182	13 932	250
5 000 - 10 000	14	47 105	46 765	341
10 000 - 20 000	15	21 349	20 720	630
20 000 - 50 000	16	2 171	2 171	-
50 000 und mehr	17	-	-	-
VBG	18	4 546	4 546	-
unter 5 000	19	-	-	-
5 000 - 10 000	20	4 546	4 546	-
10 000 - 20 000	21	-	-	-
20 000 - 50 000	22	-	-	-
50 000 und mehr	23	-	-	-
Landkreise	24	8 109	6 255	1 854
unter 100 000	25	-	-	-
100 000 - 200 000	26	1 854	-	1 854
200 000 und mehr	27	6 255	6 255	-
Extrahaushalte	28	37 022	13 500	23 522
dar. Zweckverbände	29	-	-	-
Sozialversicherungen unter Landesaufsicht	30	4 092	-	4 092
dav. Kernhaushalt	31	-	-	-
Extrahaushalte	32	4 092	-	4 092
Insgesamt	33	435 425	195 005	240 420
dav. Kernhaushalt	34	394 311	181 505	212 806
Extrahaushalte	35	41 114	13 500	27 614

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

2017 in Sachsen-Anhalt nach Arten sowie nach Ebenen und Größenklassen
insgesamt

Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich				Insgesamt ¹	Lfd. Nr.
zusammen	Kassenkredite	Wertpapier- schulden	Kredite		
1 000 EUR					
20 785 950	809 300	9 918 953	10 057 698	21 017 536	1
20 785 950	809 300	9 918 953	10 057 698	21 017 536	2
-	-	-	-	-	3
2 782 957	1 226 843	-	1 556 114	2 982 703	4
2 699 725	1 225 493	-	1 474 232	2 862 450	5
512 903	315 400	-	197 503	551 643	6
16 833	3 500	-	13 333	16 833	7
-	-	-	-	-	8
496 070	311 900	-	184 170	534 810	9
1 401 058	583 397	-	817 661	1 512 386	10
10 785	4 489	-	6 296	13 891	11
94 794	38 089	-	56 706	118 209	12
41 932	15 843	-	26 089	56 114	13
327 288	155 698	-	171 590	374 394	14
281 944	115 447	-	166 498	303 294	15
644 313	253 831	-	390 482	646 484	16
-	-	-	-	-	17
25 688	4 287	-	21 401	30 234	18
-	-	-	-	-	19
9 022	797	-	8 225	13 568	20
16 666	3 491	-	13 176	16 666	21
-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	23
760 077	322 409	-	437 668	768 186	24
61 480	9 498	-	51 983	61 480	25
591 877	256 963	-	334 914	593 731	26
106 720	55 948	-	50 772	112 975	27
83 231	1 350	-	81 882	120 253	28
15 989	589	-	15 399	15 989	29
-	-	-	-	4 092	30
-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	4 092	32
23 568 907	2 036 143	9 918 953	11 613 812	24 004 332	33
23 485 676	2 034 793	9 918 953	11 531 930	23 879 986	34
83 231	1 350	-	81 882	124 345	35

Ebenen Größenklassen von ... bis unter ... Einwohnerinnen/Einwohner	Lfd. Nr.	Schulden Insgesamt ¹			
		31.12.2016	31.12.2017	Veränderungen	
		1 000 EUR			%
Land	1	20 448 255	21 017 536	569 282	2,8
dav. Kernhaushalt	2	20 448 174	21 017 536	569 363	2,8
Extrahaushalte	3	81	-	-81	x
Gemeinden/Gemeindeverbände	4	3 185 068	2 982 703	-202 365	-6,4
dav. Kernhaushalte	5	3 048 642	2 862 450	-186 193	-6,1
dav. kreisfreie Städte	6	636 268	551 643	-84 625	-13,3
unter 100 000	7	23 051	16 833	-6 218	-27,0
100 000 - 200 000	8	-	-	-	x
200 000 und mehr	9	613 217	534 810	-78 407	-12,8
kreisangehörige Gemeinden	10	1 593 223	1 512 386	-80 837	-5,1
unter 1 000	11	12 940	13 891	951	7,3
1 000 - 3 000	12	124 599	118 209	-6 390	-5,1
3 000 - 5 000	13	53 010	56 114	3 103	5,9
5 000 - 10 000	14	358 847	374 394	15 547	4,3
10 000 - 20 000	15	353 717	303 294	-50 423	-14,3
20 000 - 50 000	16	690 109	646 484	-43 624	-6,3
50 000 und mehr	17	-	-	-	x
VBG	18	22 681	30 234	7 553	33,3
unter 5 000	19	-	-	-	x
5 000 - 10 000	20	8 403	13 568	5 165	61,5
10 000 - 20 000	21	14 278	16 666	2 389	16,7
20 000 - 50 000	22	-	-	-	x
50 000 und mehr	23	-	-	-	x
Landkreise	24	796 470	768 186	-28 284	-3,6
unter 100 000	25	62 032	61 480	-551	-0,9
100 000 - 200 000	26	626 531	593 731	-32 800	-5,2
200 000 und mehr	27	107 908	112 975	5 067	4,7
Extrahaushalte	28	136 426	120 253	-16 173	-11,9
dar. Zweckverbände	29	16 015	15 989	-27	-0,2
Sozialversicherungen unter Landesaufsicht	30	-	4 092	4 092	x
dav. Kernhaushalt	31	-	-	-	x
Extrahaushalte	32	-	4 092	4 092	x
Insgesamt	33	23 633 323	24 004 332	371 008	1,6
dav. Kernhaushalt	34	23 496 816	23 879 986	383 170	1,6
Extrahaushalte	35	136 507	124 345	-12 162	-8,9

¹unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

2017 zum Vorjahr
insgesamt

Schulden Insgesamt ¹					Lfd. Nr.
31.12.2016	31.12.2017	Veränderungen			
EUR je EW			%		
9 131	9 426	295	3,2	1	
9 131	9 426	295	3,2	2	
0	-	-	x	3	
1 422	1 338	-84	-5,9	4	
1 361	1 284	-77	-5,7	5	
1 147	988	-159	-13,9	6	
279	204	-75	-26,9	7	
-	-	-	x	8	
1 299	1 123	-176	-13,5	9	
946	905	-41	-4,3	10	
744	725	-19	-2,6	11	
921	897	-24	-2,6	12	
1 119	1 083	-36	-3,2	13	
890	925	35	3,9	14	
911	767	-144	-15,8	15	
995	968	-27	-2,7	16	
-	-	-	x	17	
111	149	38	34,2	18	
-	-	-	x	19	
134	188	54	40,3	20	
100	127	27	27,0	21	
-	-	-	x	22	
-	-	-	x	23	
473	460	-13	-2,7	24	
281	282	1	0,4	25	
487	465	-22	-4,5	26	
609	642	33	5,4	27	
61	54	-7	-11,5	28	
7	7	-	-	29	
-	2	2	x	30	
-	-	-	x	31	
-	2	2	x	32	
10 553	10 766	213	2,0	33	
10 492	10 710	218	2,1	34	
61	56	-5	-8,2	35	

2.2.2 Schulden beim nicht-

Ebenen Größenklassen von ... bis unter ... Einwohnerinnen/Einwohner	Lfd. Nr.	Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich					
		insgesamt				Kassenkredite	
		31.12.2016	31.12.2017	Veränderungen		31.12.2016	31.12.2017
		1 000 EUR			%	1 000 EUR	
Land	1	20 323 795	20 785 950	462 156	2,0	149 000	809 300
dav. Kernhaushalt	2	20 323 795	20 785 950	462 156	2,0	149 000	809 300
Extrahaushalte	3	-	-	-	x	-	-
Gemeinden/Gemeindeverbände	4	2 986 267	2 782 957	-203 311	-7,0	1 324 597	1 226 843
dav. Kernhaushalte	5	2 897 866	2 699 725	-198 140	-7,0	1 323 489	1 225 493
dav. kreisfreie Städte	6	606 067	512 903	-93 164	-15,0	389 545	315 400
unter 100 000	7	23 051	16 833	-6 218	-27,0	3 445	3 500
100 000 - 200 000	8	-	-	-	x	-	-
200 000 und mehr	9	583 016	496 070	-86 946	-15,0	386 100	311 900
kreisangehörige Gemeinden	10	1 482 573	1 401 058	-81 515	-5,0	597 166	583 397
unter 1 000	11	8 583	10 785	2 202	26,0	2 876	4 489
1 000 - 3 000	12	100 476	94 794	-5 682	-6,0	34 582	38 089
3 000 - 5 000	13	38 829	41 932	3 103	8,0	12 869	15 843
5 000 - 10 000	14	321 240	327 288	6 049	2,0	149 653	155 698
10 000 - 20 000	15	328 261	281 944	-46 316	-14,0	125 354	115 447
20 000 - 50 000	16	685 185	644 313	-40 871	-6,0	271 833	253 831
50 000 und mehr	17	-	-	-	x	-	-
VBG	18	22 264	25 688	3 424	15,0	3 240	4 287
unter 5 000	19	-	-	-	x	-	-
5 000 - 10 000	20	7 987	9 022	1 035	13,0	632	797
10 000 - 20 000	21	14 278	16 666	2 389	17,0	2 607	3 491
20 000 - 50 000	22	-	-	-	x	-	-
50 000 und mehr	23	-	-	-	x	-	-
Landkreise	24	786 961	760 077	-26 884	-3,0	333 538	322 409
unter 100 000	25	62 032	61 480	-551	-1,0	6 351	9 498
100 000 - 200 000	26	624 677	591 877	-32 800	-5,0	278 278	256 963
200 000 und mehr	27	100 253	106 720	6 467	6,0	48 910	55 948
Extrahaushalte	28	88 402	83 231	-5 171	-6,0	1 108	1 350
dar. Zweckverbände	29	16 015	15 989	-27	0,0	476	589
Sozialversicherungen unter Landesaufsicht	30	-	-	-	x	-	-
dav. Kernhaushalt	31	-	-	-	x	-	-
Extrahaushalte	32	-	-	-	x	-	-
Insgesamt	33	23 310 062	23 568 907	258 845	1,0	1 473 597	2 036 143
dav. Kernhaushalt	34	23 221 660	23 485 676	264 015	1,0	1 472 489	2 034 793
Extrahaushalte	35	88 402	83 231	-5 171	-6,0	1 108	1 350

öffentlichen Bereich

Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich										Lfd. Nr.
Kassenkredite		Wertpapiersschulden				Kredite				
Veränderungen		31.12.2016	31.12.2017	Veränderungen		31.12.2016	31.12.2017	Veränderungen		
1 000 EUR	%	1 000 EUR				1 000 EUR				
660 300	x	9 611 304	9 918 953	307 648	3,0	10 563 490	10 057 698	-505 793	-4,8	1
660 300	x	9 611 304	9 918 953	307 648	3,0	10 563 490	10 057 698	-505 793	-4,8	2
-	x	-	-	-	x	-	-	-	x	3
-97 754	-7,0	-	-	-	x	1 661 670	1 556 114	-105 556	-6,4	4
-97 996	-7,0	-	-	-	x	1 574 376	1 474 232	-100 144	-6,4	5
-74 145	-19,0	-	-	-	x	216 522	197 503	-19 019	-8,8	6
55	2,0	-	-	-	x	19 606	13 333	-6 273	-32,0	7
-	x	-	-	-	x	-	-	-	x	8
-74 200	-19,0	-	-	-	x	196 916	184 170	-12 746	-6,5	9
-13 770	-2,0	-	-	-	x	885 407	817 661	-67 745	-7,7	10
1 613	56,0	-	-	-	x	5 707	6 296	589	10,3	11
3 507	10,0	-	-	-	x	65 894	56 706	-9 188	-13,9	12
2 975	23,0	-	-	-	x	25 960	26 089	129	0,5	13
6 045	4,0	-	-	-	x	171 586	171 590	4	0,0	14
-9 907	-8,0	-	-	-	x	202 907	166 498	-36 409	-17,9	15
-18 002	-7,0	-	-	-	x	413 352	390 482	-22 870	-5,5	16
-	x	-	-	-	x	-	-	-	x	17
1 048	32,0	-	-	-	x	19 025	21 401	2 376	12,5	18
-	x	-	-	-	x	-	-	-	x	19
164	26,0	-	-	-	x	7 354	8 225	871	11,8	20
883	34,0	-	-	-	x	11 671	13 176	1 505	12,9	21
-	x	-	-	-	x	-	-	-	x	22
-	x	-	-	-	x	-	-	-	x	23
-11 129	-3,0	-	-	-	x	453 423	437 668	-15 755	-3,5	24
3 147	50,0	-	-	-	x	55 681	51 983	-3 698	-6,6	25
-21 315	-8,0	-	-	-	x	346 399	334 914	-11 485	-3,3	26
7 038	14,0	-	-	-	x	51 343	50 772	-572	-1,1	27
242	22,0	-	-	-	x	87 294	81 882	-5 413	-6,2	28
113	24,0	-	-	-	x	15 539	15 399	-140	-0,9	29
-	x	-	-	-	x	-	-	-	x	30
-	x	-	-	-	x	-	-	-	x	31
-	x	-	-	-	x	-	-	-	x	32
562 546	38,0	9 611 304	9 918 953	307 648	3,0	12 225 161	11 613 812	-611 349	-5,0	33
562 304	38,0	9 611 304	9 918 953	307 648	3,0	12 137 867	11 531 930	-605 937	-5,0	34
242	22,0	-	-	-	x	87 294	81 882	-5 413	-6,2	35

2.2.3 Schulden beim

Ebenen Größenklassen von ... bis unter ... Einwohnerinnen/Einwohner	Lfd. Nr.	Schulden beim öffentlichen Bereich ¹			
		insgesamt			
		31.12.2016	31.12.2017	Veränderungen	
		1 000 EUR			%
Land	1	124 460	231 586	107 126	86,1
dav. Kernhaushalt	2	124 379	231 586	107 207	86,2
Extrahaushalte	3	81	-	-81	x
Gemeinden/Gemeindeverbände	4	198 801	199 746	945	0,5
dav. Kernhaushalte	5	150 777	162 725	11 948	7,9
dav. kreisfreie Städte	6	30 201	38 741	8 540	28,3
unter 100 000	7	-	-	-	x
100 000 - 200 000	8	-	-	-	x
200 000 und mehr	9	30 201	38 741	8 540	28,3
kreisangehörige Gemeinden	10	110 650	111 328	678	0,6
unter 1 000	11	4 357	3 106	-1 251	-28,7
1 000 - 3 000	12	24 123	23 415	-708	-2,9
3 000 - 5 000	13	14 182	14 182	-	-
5 000 - 10 000	14	37 608	47 105	9 498	25,3
10 000 - 20 000	15	25 456	21 349	-4 106	-16,1
20 000 - 50 000	16	4 924	2 171	-2 753	-55,9
50 000 und mehr	17	-	-	-	x
VBG	18	417	4 546	4 130	x
unter 5 000	19	-	-	-	x
5 000 - 10 000	20	417	4 546	4 130	x
10 000 - 20 000	21	-	-	-	x
20 000 - 50 000	22	-	-	-	x
50 000 und mehr	23	-	-	-	x
Landkreise	24	9 509	8 109	-1 400	-14,7
unter 100 000	25	-	-	-	x
100 000 - 200 000	26	1 854	1 854	-	-
200 000 und mehr	27	7 655	6 255	-1 400	-18,3
Extrahaushalte	28	48 024	37 022	-11 002	-22,9
dar. Zweckverbände	29	-	-	-	x
Sozialversicherungen unter Landesaufsicht	30	-	4 092	4 092	x
dav. Kernhaushalt	31	-	-	-	x
Extrahaushalte	32	-	4 092	4 092	x
Insgesamt	33	323 261	435 425	112 164	34,7
dav. Kernhaushalt	34	275 156	394 311	119 155	43,3
Extrahaushalte	35	48 105	41 114	-6 991	-14,5

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

öffentlichen Bereich

Schulden beim öffentlichen Bereich ¹								Lfd. Nr.
Kassenkredite				Kredite				
31.12.2016	31.12.2017	Veränderungen		31.12.2016	31.12.2017	Veränderungen		
1 000 EUR		%		1 000 EUR		%		
81	21 855	21 773	x	124 379	209 731	85 353	68,6	1
-	21 855	21 855	x	124 379	209 731	85 353	68,6	2
81	-	-81	x	-	-	-	x	3
157 547	173 150	15 603	9,9	41 254	26 596	-14 657	-35,5	4
147 547	159 650	12 103	8,2	3 230	3 075	-155	-4,8	5
30 201	38 741	8 540	28,3	-	-	-	x	6
-	-	-	x	-	-	-	x	7
-	-	-	x	-	-	-	x	8
30 201	38 741	8 540	28,3	-	-	-	x	9
109 274	110 108	834	0,8	1 376	1 221	-155	-11,3	10
4 357	3 106	-1 251	-28,7	-	-	-	x	11
24 123	23 415	-708	-2,9	-	-	-	x	12
13 932	13 932	-	-	250	250	-	-	13
37 478	46 765	9 286	24,8	130	341	211	x	14
24 460	20 720	-3 740	-15,3	996	630	-367	-36,8	15
4 924	2 171	-2 753	-55,9	-	-	-	x	16
-	-	-	x	-	-	-	x	17
417	4 546	4 130	x	-	-	-	x	18
-	-	-	x	-	-	-	x	19
417	4 546	4 130	x	-	-	-	x	20
-	-	-	x	-	-	-	x	21
-	-	-	x	-	-	-	x	22
-	-	-	x	-	-	-	x	23
7 655	6 255	-1 400	-18,3	1 854	1 854	-	-	24
-	-	-	x	-	-	-	x	25
-	-	-	x	1 854	1 854	-	-	26
7 655	6 255	-1 400	-18,3	-	-	-	x	27
10 000	13 500	3 500	35,0	38 024	23 522	-14 502	-38,1	28
-	-	-	x	-	-	-	x	29
-	-	-	x	-	4 092	4 092	x	30
-	-	-	x	-	-	-	x	31
-	-	-	x	-	4 092	4 092	x	32
157 629	195 005	37 376	23,7	165 633	240 420	74 787	45,2	33
147 547	181 505	33 958	23,0	127 609	212 806	85 197	66,8	34
10 081	13 500	3 419	33,9	38 024	27 614	-10 410	-27,4	35

3. Schulden in Sachsen-Anhalt
3.1 Öffentlicher Gesamt-

Art der Schulden	Lfd. Nr.	Insgesamt	Land	Davon	
				Kern- haushalte	Extra- haushalte
		1 000 EUR			
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich					
Kassenkredite	1	2 036 143	809 300	809 300	-
dav. bei Kreditinstituten	2	2 035 873	809 300	809 300	-
dav. EUR-Währung	3	2 017 303	809 300	809 300	-
Fremdwährung	4	18 570	-	-	-
beim sonstigen inländischen Bereich	5	270	-	-	-
beim sonstigen ausländischen Bereich	6	-	-	-	-
dav. EUR-Währung	7	-	-	-	-
Fremdwährung	8	-	-	-	-
Wertpapiersschulden	9	9 918 953	9 918 953	9 918 953	-
dav. Geldmarktpapiere	10	174 293	174 293	174 293	-
dav. EUR-Währung	11	-	-	-	-
Fremdwährung	12	174 293	174 293	174 293	-
Kapitalmarktpapiere	13	9 744 659	9 744 659	9 744 659	-
dav. EUR-Währung	14	8 278 147	8 278 147	8 278 147	-
Fremdwährung	15	1 466 512	1 466 512	1 466 512	-
Kredite	16	11 613 812	10 057 698	10 057 698	-
dav. bei Kreditinstituten	17	3 641 236	2 085 975	2 085 975	-
dav. EUR-Währung	18	3 641 236	2 085 975	2 085 975	-
Fremdwährung	19	-	-	-	-
beim sonstigen inländischen Bereich	20	7 967 575	7 966 722	7 966 722	-
beim sonstigen ausländischen Bereich	21	5 000	5 000	5 000	-
dav. EUR-Währung	22	5 000	5 000	5 000	-
Fremdwährung	23	-	-	-	-
Zusammen	24	23 568 907	20 785 950	20 785 950	-
Schulden beim öffentlichen Bereich ¹					
Kassenkredite	25	195 005	21 855	21 855	-
dav. beim Bund	26	-	-	-	-
bei Ländern	27	107 531	-	-	-
bei Gemeinden/Gemeindeverbänden	28	4 784	-	-	-
bei Zweckverbänden und dgl.	29	-	-	-	-
bei der gesetzlichen Sozialversicherung	30	-	-	-	-
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	31	60 419	-	-	-
bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	32	22 272	21 855	21 855	-
dar. im Rahmen von Cash-Pooling/Einheitskasse	33	17 130	-	-	-
Kredite	34	240 420	209 731	209 731	-
dav. beim Bund	35	-	-	-	-
bei Ländern	36	14 109	12 000	12 000	-
bei Gemeinden/Gemeindeverbänden	37	5 792	-	-	-
bei Zweckverbänden und dgl.	38	108	-	-	-
bei der gesetzlichen Sozialversicherung	39	4 092	-	-	-
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	40	18 398	-	-	-
bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	41	197 921	197 731	197 731	-
Zusammen	42	435 425	231 586	231 586	-
dar. beim Träger/Eigner	43	5 434	x	x	-
Insgesamt ¹	44	24 004 332	21 017 536	21 017 536	-

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

am 31. Dezember 2017 nach Arten
haushalt nach Ebenen

Gemeinden und Gemeinde- verbände	Davon		Sozialver- sicherungen unter Landes- aufsicht	Davon		Lfd. Nr.
	Kern- haushalte	Extra- haushalte		Kern- haushalte	Extra- haushalte	
1 000 EUR						
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich						
1 226 843	1 225 493	1 350	-	-	-	1
1 226 573	1 225 493	1 080	-	-	-	2
1 208 003	1 206 923	1 080	-	-	-	3
18 570	18 570	-	-	-	-	4
270	-	270	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	15
1 556 114	1 474 232	81 882	-	-	-	16
1 555 261	1 474 164	81 097	-	-	-	17
1 555 261	1 474 164	81 097	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	19
853	68	785	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	23
2 782 957	2 699 725	83 231	-	-	-	24
Schulden beim öffentlichen Bereich ¹						
173 150	159 650	13 500	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	26
107 531	107 531	-	-	-	-	27
4 784	4 284	500	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	30
60 419	47 419	13 000	-	-	-	31
417	417	-	-	-	-	32
17 130	4 130	13 000	-	-	-	33
26 596	3 075	23 522	4 092	-	4 092	34
-	-	-	-	-	-	35
2 109	2 109	-	-	-	-	36
5 792	858	4 934	-	-	-	37
108	108	-	-	-	-	38
-	-	-	4 092	-	4 092	39
18 398	-	18 398	-	-	-	40
190	-	190	-	-	-	41
199 746	162 725	37 022	4 092	-	4 092	42
5 434	x	5 434	x	x	x	43
2 982 703	2 862 450	120 253	4 092	-	4 092	44

Art der Schulden	Lfd. Nr.	Insgesamt	Land	Davon	
				Kern- haushalte	Extra- haushalte
		1 000 EUR			
		weitere Verpflichtungen			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	45	645 077	9 081	4	9 077
Kreditähnliche Rechtsgeschäfte	46	117 281	114 604	113 506	1 099
dav. Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	47	164	-	-	-
Restkaufgelder	48	90 179	90 149	90 149	-
Finanzierungsleasing	49	26 938	24 455	23 356	1 099
ÖPP-Projekte					
Projektsumme insgesamt	50	284 980	77 997	77 997	-
bisher geleistete Zahlungen	51	283 835	54 641	54 641	-
Energie-Einspar-Contracting					
Investitionssummen insgesamt	52	3 545	-	-	-
geleistete Baukostenzuschüsse	53	2 191	-	-	-
Bürgschaften	54	2 168 733	1 921 067	1 921 067	-
dav. gegenüber dem öffentlichen Bereich	55	3 939	-	-	-
dar. gegenüber sonstigen öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen (ohne Kreditinstitute)	56	-	-	-	-
gegenüber dem nicht-öffentlichen Bereich	57	2 164 795	1 921 067	1 921 067	-
dar. gegenüber öffentlich bestimmten Kreditinstituten	58	1 855 164	1 693 677	1 693 677	-

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

haushalt nach Ebenen

Gemeinden und Gemeinde- verbände	Davon		Sozialver- sicherungen unter Landes- aufsicht	Davon		Lfd. Nr.
	Kern- haushalte	Extra- haushalte		Kern- haushalte	Extra- haushalte	
1 000 EUR						
weitere Verpflichtungen						
103 690	86 275	17 416	532 305	529 889	2 416	45
2 677	1 749	928	-	-	-	46
164	64	100	-	-	-	47
30	30	-	-	-	-	48
2 483	1 655	828	-	-	-	49
206 983	206 983	-	-	-	-	50
229 194	229 194	-	-	-	-	51
3 545	3 545	-	-	-	-	52
2 191	2 191	-	-	-	-	53
247 667	247 073	594	-	-	-	54
3 939	3 345	594	-	-	-	55
-	-	-	-	-	-	56
243 728	243 728	-	-	-	-	57
161 487	161 487	-	-	-	-	58

3.2 Kernhaushalte der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Körperschaftsgruppen

Art der Schulden	Gemeinden und Gemeinde- verbände	Davon			
		kreisfreie Städte	kreis- angehörige Gemeinden	Verbands- gemeinden	Landkreise
		1 000 EUR			
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich					
Kassenkredite	1 225 493	315 400	583 397	4 287	322 409
dav. bei Kreditinstituten	1 225 493	315 400	583 397	4 287	322 409
dav. EUR-Währung	1 206 923	315 400	564 827	4 287	322 409
Fremdwährung	18 570	-	18 570	-	-
beim sonstigen inländischen Bereich	-	-	-	-	-
beim sonstigen ausländischen Bereich	-	-	-	-	-
dav. EUR-Währung	-	-	-	-	-
Fremdwährung	-	-	-	-	-
Wertpapiersschulden	-	-	-	-	-
dav. Geldmarktpapiere	-	-	-	-	-
dav. EUR-Währung	-	-	-	-	-
Fremdwährung	-	-	-	-	-
Kapitalmarktpapiere	-	-	-	-	-
dav. EUR-Währung	-	-	-	-	-
Fremdwährung	-	-	-	-	-
Kredite	1 474 232	197 503	817 661	21 401	437 668
dav. bei Kreditinstituten	1 474 164	197 503	817 593	21 401	437 668
dav. EUR-Währung	1 474 164	197 503	817 593	21 401	437 668
Fremdwährung	-	-	-	-	-
beim sonstigen inländischen Bereich	68	-	68	-	-
beim sonstigen ausländischen Bereich	-	-	-	-	-
dav. EUR-Währung	-	-	-	-	-
Fremdwährung	-	-	-	-	-
Zusammen	2 699 725	512 903	1 401 058	25 688	760 077
Schulden beim öffentlichen Bereich ¹					
Kassenkredite	159 650	38 741	110 108	4 546	6 255
dav. beim Bund	-	-	-	-	-
bei Ländern	107 531	-	107 531	-	-
bei Gemeinden/Gemeindeverbänden	4 284	-	154	4 130	-
bei Zweckverbänden und dgl.	-	-	-	-	-
bei der gesetzlichen Sozialversicherung	-	-	-	-	-
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	47 419	38 741	2 423	-	6 255
bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	417	-	-	417	-
dar. im Rahmen von Cash-Pooling/Einheitskasse	4 130	-	-	4 130	-
Kredite	3 075	-	1 221	-	1 854
dav. beim Bund	-	-	-	-	-
bei Ländern	2 109	-	255	-	1 854
bei Gemeinden/Gemeindeverbänden	858	-	858	-	-
bei Zweckverbänden und dgl.	108	-	108	-	-
bei der gesetzlichen Sozialversicherung	-	-	-	-	-
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	-	-	-	-	-
bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	-	-	-
Zusammen	162 725	38 741	111 328	4 546	8 109
dar. beim Träger/Eigner	-	-	-	-	-
Insgesamt ¹	2 862 450	551 643	1 512 386	30 234	768 186

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

Noch 3.2 Kernhaushalte der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Körperschaftsgruppen

Art der Schulden	Gemeinden und Gemeinde- verbände	Davon			
		kreisfreie Städte	kreis- angehörige Gemeinden	Verbands- gemeinden	Landkreise
		1 000 EUR			
		weitere Verpflichtungen			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	86 275	12 059	48 653	1 535	24 027
Kreditähnliche Rechtsgeschäfte	1 749	-	1 641	19	89
dav. Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	64	-	-	-	64
Restkaufgelder	30	-	30	-	-
Finanzierungsleasing	1 655	-	1 611	19	25
ÖPP-Projekte					
Projektsumme insgesamt	206 983	161 677	19 613	-	25 693
bisher geleistete Zahlungen	229 194	194 028	15 208	-	19 959
Energie-Einspar-Contracting					
Investitionssummen insgesamt	3 545	3 545	-	-	-
geleistete Baukostenzuschüsse	2 191	2 191	-	-	-
Bürgschaften	247 073	101 214	122 028	-	23 831
dav. gegenüber dem öffentlichen Bereich	3 345	-	3 345	-	-
dar. gegenüber sonstigen öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen (ohne Kreditinstitute)	-	-	-	-	-
gegenüber dem nicht-öffentlichen Bereich	243 728	101 214	118 682	-	23 831
dar. gegenüber öffentlich bestimmten Kreditinstituten	161 487	60 899	87 333	-	13 255

[†]unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

3.3 Öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen nach Rechtsformen
3.3.1 Sektor Staat

Art der Schulden	Insgesamt	Davon					
		rechtlich unselbst- ständige	öffentlich-rechtliche		privatrechtliche		
			zusammen	dar. Zweck- verbände	zusammen	dar. GmbH	dar. AG
1 000 EUR							
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich							
Kassenkredite	1 350	447	589	589	313	313	-
dav. bei Kreditinstituten	1 080	447	589	589	43	43	-
dav. EUR-Währung	1 080	447	589	589	43	43	-
Fremdwährung	-	-	-	-	-	-	-
beim sonstigen inländischen Bereich	270	-	-	-	270	270	-
beim sonstigen ausländischen Bereich	-	-	-	-	-	-	-
dav. EUR-Währung	-	-	-	-	-	-	-
Fremdwährung	-	-	-	-	-	-	-
Wertpapiersschulden	-	-	-	-	-	-	-
dav. Geldmarktpapiere	-	-	-	-	-	-	-
dav. EUR-Währung	-	-	-	-	-	-	-
Fremdwährung	-	-	-	-	-	-	-
Kapitalmarktpapiere	-	-	-	-	-	-	-
dav. EUR-Währung	-	-	-	-	-	-	-
Fremdwährung	-	-	-	-	-	-	-
Kredite	81 882	11 803	15 399	15 399	54 679	54 679	-
dav. bei Kreditinstituten	81 097	11 803	15 399	15 399	53 895	53 895	-
dav. EUR-Währung	81 097	11 803	15 399	15 399	53 895	53 895	-
Fremdwährung	-	-	-	-	-	-	-
beim sonstigen inländischen Bereich	785	-	-	-	785	785	-
beim sonstigen ausländischen Bereich	-	-	-	-	-	-	-
dav. EUR-Währung	-	-	-	-	-	-	-
Fremdwährung	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	83 231	12 250	15 989	15 989	54 993	54 993	-
Schulden beim öffentlichen Bereich ¹							
Kassenkredite	13 500	-	-	-	13 500	13 500	-
dav. beim Bund	-	-	-	-	-	-	-
bei Ländern	-	-	-	-	-	-	-
bei Gemeinden/Gemeindeverbänden	500	-	-	-	500	500	-
bei Zweckverbänden und dgl.	-	-	-	-	-	-	-
bei der gesetzlichen Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	13 000	-	-	-	13 000	13 000	-
bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-	-
dar. im Rahmen von Cash-Pooling/Einheitskasse	13 000	-	-	-	13 000	13 000	-
Kredite	27 614	3 517	-	-	24 097	24 097	-
dav. beim Bund	-	-	-	-	-	-	-
bei Ländern	-	-	-	-	-	-	-
bei Gemeinden/Gemeindeverbänden	4 934	3 327	-	-	1 607	1 607	-
bei Zweckverbänden und dgl.	-	-	-	-	-	-	-
bei der gesetzlichen Sozialversicherung	4 092	-	-	-	4 092	4 092	-
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	18 398	-	-	-	18 398	18 398	-
bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	190	190	-	-	-	-	-
Zusammen	41 114	3 517	-	-	37 597	37 597	-
dar. beim Träger/Eigner	5 434	3 327	-	-	2 107	2 107	-
Insgesamt ¹	124 345	15 767	15 989	15 989	92 590	92 590	-

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

Noch 3.3.1 Sektor Staat

Art der Schulden	Insgesamt	Davon					
		rechtlich unselbst- ständige	öffentlich-rechtliche		privatrechtliche		
			zusammen	dar. Zweck- verbände	zusammen	dar. GmbH	dar. AG
	1 000 EUR						
			weitere Verpflichtungen				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	28 909	17 496	1 389	161	10 024	7 368	-
Kreditähnliche Rechtsgeschäfte	2 027	1 428	5	-	594	594	-
dav. Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	100	-	-	-	100	100	-
Restkaufgelder	-	-	-	-	-	-	-
Finanzierungsleasing	1 927	1 428	5	-	494	494	-
ÖPP-Projekte							
Projektsumme insgesamt	-	-	-	-	-	-	-
bisher geleistete Zahlungen	-	-	-	-	-	-	-
Energie-Einspar-Contracting							
Investitionssummen insgesamt	-	-	-	-	-	-	-
geleistete Baukostenzuschüsse	-	-	-	-	-	-	-
Bürgschaften	594	-	-	-	594	594	-
dav. gegenüber dem öffentlichen Bereich	594	-	-	-	594	594	-
dar. gegenüber sonstigen öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen (ohne Kreditinstitute)	-	-	-	-	-	-	-
gegenüber dem nicht-öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-	-
dar. gegenüber öffentlich bestimmten Kreditinstituten	-	-	-	-	-	-	-

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

3.3.2 Sonstige öffentliche Fonds, Einrichtungen und Unternehmen

Art der Schulden	Insgesamt	Davon					
		rechtlich unselbst- ständige	öffentlich-rechtliche		privatrechtliche		
			zu- sammen	dar. Zweck- verbände	zu- sammen	dar. GmbH	dar. AG
	1 000 EUR						
Schulden beim nicht öffentlichen Bereich	5 352 076	157 656	1 284 693	1 233 982	3 909 726	3 808 511	17 721
dar. Kassenkredite	25 389	2 198	6 794	6 133	16 397	16 397	-
Schulden beim öffentlichen Bereich ¹	154 442	3 875	65 465	102	85 102	84 567	-
dar. Kassenkredite	6 888	3 455	-	-	3 432	3 409	-
dar. im Rahmen von Cash-Pooling/ Einheitskasse	3 501	3 455	-	-	46	46	-
dar. Kassenkredite und Kredite beim Träger/Eigner	146 221	3 875	65 465	102	76 881	76 346	-
Insgesamt¹	5 506 518	161 531	1 350 158	1 234 084	3 994 828	3 893 078	17 721
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	410 007	39 317	39 042	30 947	331 648	295 192	8 861
Kreditähnliche Rechtsgeschäfte	5 993	5 533	10	4	450	450	-
ÖPP-Projekte							
Projektsomme insgesamt	6 316	6 316	-	-	-	-	-
bisher geleistete Zahlungen	2 324	2 324	-	-	-	-	-
Bürgschaften	6 529	-	-	-	6 529	6 494	-

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

3.3.3 Insgesamt

Art der Schulden	Insgesamt	Davon					
		rechtlich unselbst- ständige	öffentlich-rechtliche		privatrechtliche		
			zu- sammen	dar. Zweck- verbände	zu- sammen	dar. GmbH	dar. AG
	1 000 EUR						
Schulden beim nicht öffentlichen Bereich	5 435 307	169 906	1 300 682	1 249 970	3 964 719	3 863 504	17 721
dar. Kassenkredite	26 739	2 644	7 384	6 723	16 711	16 711	-
Schulden beim öffentlichen Bereich ¹	195 556	7 392	65 465	102	122 699	122 164	-
dar. Kassenkredite	20 388	3 455	-	-	16 932	16 909	-
dar. im Rahmen von Cash-Pooling/ Einheitskasse	16 501	3 455	-	-	13 046	13 046	-
dar. Kassenkredite und Kredite beim Träger/Eigner	151 656	7 202	65 465	102	78 988	78 453	-
Insgesamt¹	5 630 863	177 298	1 366 147	1 250 072	4 087 418	3 985 668	17 721
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	438 916	56 813	40 431	31 107	341 672	302 560	8 861
Kreditähnliche Rechtsgeschäfte	8 019	6 961	15	4	1 044	1 044	-
ÖPP-Projekte							
Projektsomme insgesamt	6 316	6 316	-	-	-	-	-
bisher geleistete Zahlungen	2 324	2 324	-	-	-	-	-
Bürgschaften	7 123	-	-	-	7 123	7 088	-

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

4. Schulden der Kernhaushalte des Landes Sachsen-Anhalt am 31. Dezember 2017 nach Arten
 4.1 Vergleich zum Vorjahr nach kommunalen Gruppen
 4.1.1 Landkreise

Art der Schulden	Schulden der Landkreise					
	2016	2017	Veränderung	2016	2017	Veränderung
	1 000 EUR		%	EUR je EW		%
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich						
Kassenkredite	333 538	322 409	-3,3	198	193	-2,6
dav. bei Kreditinstituten	333 538	322 409	-3,3	198	193	-2,6
beim sonstigen inländischen Bereich	-	-	x	-	-	x
beim sonstigen ausländischen Bereich	-	-	x	-	-	x
Wertpapiersschulden	-	-	x	-	-	x
dav. Geldmarktpapiere	-	-	x	-	-	x
Kapitalmarktpapiere	-	-	x	-	-	x
Kredite	453 423	437 668	-3,5	269	262	-2,7
dav. bei Kreditinstituten	453 423	437 668	-3,5	269	262	-2,7
beim sonstigen inländischen Bereich	-	-	x	-	-	x
beim sonstigen ausländischen Bereich	-	-	x	-	-	x
Zusammen	786 961	760 077	-3,4	467	455	-2,6
Schulden beim öffentlichen Bereich ¹						
Kassenkredite	7 655	6 255	-18,3	5	4	-17,6
dav. beim Bund	-	-	x	-	-	x
bei Ländern	-	-	x	-	-	x
bei Gemeinden/Gemeindeverbänden	-	-	x	-	-	x
bei Zweckverbänden und dgl.	-	-	x	-	-	x
bei der gesetzlichen Sozialversicherung	-	-	x	-	-	x
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	7 655	6 255	-18,3	5	4	-17,6
bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	x	-	-	x
dar. im Rahmen von Cash-Pooling/Einheitskasse	-	-	x	-	-	x
Kredite	1 854	1 854	-	1	1	0,7
dav. beim Bund	-	-	x	-	-	x
bei Ländern	1 854	1 854	-	1	1	0,7
bei Gemeinden/Gemeindeverbänden	-	-	x	-	-	x
bei Zweckverbänden und dgl.	-	-	x	-	-	x
bei der gesetzlichen Sozialversicherung	-	-	x	-	-	x
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	-	-	x	-	-	x
bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	x	-	-	x
Zusammen	9 509	8 109	-14,7	6	5	-14,0
Insgesamt¹	796 470	768 186	-3,6	473	460	-2,8
weitere Verpflichtungen						
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	23 009	24 027	4,4	14	14	5,3
Kreditähnliche Rechtsgeschäfte	119	89	-25,4	0	0	-25,4
dav. Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	69	64	-7,6	0	0	-7,3
Restkaufgelder	-	-	x	-	-	x
Finanzierungsleasing	50	25	-50,0	0	0	-50,0
ÖPP-Projekte						
Projektsumme insgesamt	25 693	25 693	-	15	15	0,8
bisher geleistete Zahlungen	18 631	19 959	7,1	11	12	8,0
Energie-Einspar-Contracting						
Investitionssummen insgesamt	-	-	x	-	-	x
geleistete Baukostenzuschüsse	-	-	x	-	-	x
Bürgschaften	25 091	23 831	-5,0	15	14	-4,3
dav. gegenüber dem öffentlichen Bereich	-	-	x	-	-	x
gegenüber dem nicht-öffentlichen Bereich	25 091	23 831	-5,0	15	14	-4,3

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

4.1.2 Kreisfreie Städte

Art der Schulden	Schulden der kreisfreien Städte					
	2016	2017	Veränderung	2016	2017	Veränderung
	1 000 EUR		%	EUR je EW		%
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich						
Kassenkredite	389 545	315 400	-19,0	702	565	-20,0
dav. bei Kreditinstituten	379 545	315 400	-17,0	684	565	-17,0
beim sonstigen inländischen Bereich	-	-	x	-	-	x
beim sonstigen ausländischen Bereich	10 000	-	x	18	-	x
Wertpapiersschulden	-	-	x	-	-	x
dav. Geldmarktpapiere	-	-	x	-	-	x
Kapitalmarktpapiere	-	-	x	-	-	x
Kredite	216 522	197 503	-9,0	390	354	-9,0
dav. bei Kreditinstituten	216 522	197 503	-9,0	390	354	-9,0
beim sonstigen inländischen Bereich	-	-	x	-	-	x
beim sonstigen ausländischen Bereich	-	-	x	-	-	x
Zusammen	606 067	512 903	-15,0	1 092	918	-16,0
Schulden beim öffentlichen Bereich ¹						
Kassenkredite	30 201	38 741	28,0	54	69	27,0
dav. beim Bund	-	-	x	-	-	x
bei Ländern	-	-	x	-	-	x
bei Gemeinden/Gemeindeverbänden	-	-	x	-	-	x
bei Zweckverbänden und dgl.	-	-	x	-	-	x
bei der gesetzlichen Sozialversicherung	-	-	x	-	-	x
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	30 201	38 741	28,0	54	69	27,0
bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	x	-	-	x
dar. im Rahmen von Cash-Pooling/Einheitskasse	-	-	x	-	-	x
Kredite	-	-	x	-	-	x
dav. beim Bund	-	-	x	-	-	x
bei Ländern	-	-	x	-	-	x
bei Gemeinden/Gemeindeverbänden	-	-	x	-	-	x
bei Zweckverbänden und dgl.	-	-	x	-	-	x
bei der gesetzlichen Sozialversicherung	-	-	x	-	-	x
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	-	-	x	-	-	x
bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	x	-	-	x
Zusammen	30 201	38 741	28,0	54	69	27,0
Insgesamt¹	636 268	551 643	-13,0	1 147	988	-14,0
weitere Verpflichtungen						
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9 029	12 059	34,0	16	22	33,0
Kreditähnliche Rechtsgeschäfte	-	-	x	-	-	x
dav. Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	-	-	x	-	-	x
Restkaufgelder	-	-	x	-	-	x
Finanzierungsleasing	-	-	x	-	-	x
ÖPP-Projekte						
Projektsumme insgesamt	161 677	161 677	-	291	289	-1,0
bisher geleistete Zahlungen	170 088	194 028	14,0	307	347	13,0
Energie-Einspar-Contracting						
Investitionssummen insgesamt	677	3 545	424,0	1	6	421,0
geleistete Baukostenzuschüsse	-	2 191	x	-	4	x
Bürgschaften	113 202	101 214	-10,6	204	181	-11,2
dav. gegenüber dem öffentlichen Bereich	-	-	x	-	-	x
gegenüber dem nicht-öffentlichen Bereich	113 202	101 214	-10,6	204	181	-11,2

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

4.1.3 Kreisangehörige Gemeinden und Verbandsgemeinden

Art der Schulden	Schulden der kreisangehörigen Gemeinden und Verbandsgemeinden					
	2016	2017	Veränderung	2016	2017	Veränderung
	1 000 EUR		%	EUR je EW		%
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich						
Kassenkredite	600 406	587 684	-2,0	356	352	-1,0
dav. bei Kreditinstituten	600 406	587 684	-2,0	356	352	-1,0
beim sonstigen inländischen Bereich	-	-	x	-	-	x
beim sonstigen ausländischen Bereich	-	-	x	-	-	x
Wertpapiersschulden	-	-	x	-	-	x
dav. Geldmarktpapiere	-	-	x	-	-	x
Kapitalmarktpapiere	-	-	x	-	-	x
Kredite	904 431	839 062	-7,0	537	502	-6,0
dav. bei Kreditinstituten	904 382	838 994	-7,0	537	502	-6,0
beim sonstigen inländischen Bereich	50	68	38,0	0	0	41,0
beim sonstigen ausländischen Bereich	-	-	x	-	-	x
Zusammen	1 504 837	1 426 746	-5,0	893	854	-4,0
Schulden beim öffentlichen Bereich ¹						
Kassenkredite	109 691	114 654	5,0	65	69	5,0
dav. beim Bund	-	-	x	-	-	x
bei Ländern	106 049	107 531	1,0	63	64	2,0
bei Gemeinden/Gemeindeverbänden	489	4 284	776,0	0	3	784,0
bei Zweckverbänden und dgl.	-	-	x	-	-	x
bei der gesetzlichen Sozialversicherung	-	-	x	-	-	x
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	2 736	2 423	-11,0	2	1	-11,0
bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	417	417	-	0	0	1,0
dar. im Rahmen von Cash-Pooling/Einheitskasse	-	4 130	x	-	2	x
Kredite	1 376	1 221	-11,0	1	1	-11,0
dav. beim Bund	-	-	x	-	-	x
bei Ländern	255	255	-	0	0	1,0
bei Gemeinden/Gemeindeverbänden	991	858	-13,0	1	1	-13,0
bei Zweckverbänden und dgl.	130	108	-17,0	0	0	-16,0
bei der gesetzlichen Sozialversicherung	-	-	x	-	-	x
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	-	-	x	-	-	x
bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	x	-	-	x
Zusammen	111 067	115 875	4,0	66	69	5,0
Insgesamt¹	1 615 904	1 542 621	-5,0	959	923	-4,0
weitere Verpflichtungen						
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	52 294	50 188	-4,0	31	30	-3,0
Kreditähnliche Rechtsgeschäfte	2 329	1 660	-29,0	1	1	-28,0
dav. Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	-	-	x	-	-	x
Restkaufgelder	72	30	-59,0	0	0	-58,0
Finanzierungsleasing	2 256	1 630	-28,0	1	1	-27,0
ÖPP-Projekte						
Projektsumme insgesamt	19 613	19 613	-	12	12	1,0
bisher geleistete Zahlungen	10 734	15 208	42,0	6	9	43,0
Energie-Einspar-Contracting						
Investitionssummen insgesamt	-	-	x	-	-	x
geleistete Baukostenzuschüsse	-	-	x	-	-	x
Bürgschaften	146 955	122 028	-17,0	87	73	-16,0
dav. gegenüber dem öffentlichen Bereich	3 389	3 345	-1,0	2	2	0,0
gegenüber dem nicht-öffentlichen Bereich	143 567	118 682	-17,0	85	71	-17,0

¹ Unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

4.2 Einzelangaben Kommunen

Organisatorischer Regionalschlüssel	Kreisfreie Städte Landkreise Einheitsgemeinden Verbandsgemeinden einschließlich angehöriger Gemeinden (Zusammenfassung unterste zwei Verwaltungsebenen)	Kassenkredite	Kredite	Insgesamt	
		1 000 EUR			EUR je EW
	Kreisfreie Städte				
150010000000	Dessau-Roßlau, Stadt	3 500	13 333	16 833	204
150020000000	Halle (Saale), Stadt	309 000	112 177	421 177	1 771
150030000000	Magdeburg, Landeshauptstadt	41 641	71 993	113 634	477
	Landkreise				
15081	Altmarkkreis Salzwedel	9 498	32 853	42 351	498
15082	Landkreis Anhalt-Bitterfeld	64 000	42 342	106 342	656
15083	Landkreis Börde	-	37 401	37 401	217
15084	Burgenlandkreis	2 079	38 020	40 100	220
15085	Landkreis Harz	62 203	50 772	112 975	518
15086	Landkreis Jerichower Land	-	19 129	19 129	210
15087	Landkreis Mansfeld-Südharz	39 884	29 049	68 933	496
15088	Saalekreis	-	54 458	54 458	293
15089	Salzlandkreis	82 000	58 316	140 316	725
15090	Landkreis Stendal	43 000	49 784	92 784	813
15091	Landkreis Wittenberg	26 000	27 397	53 397	420
	Altmarkkreis Salzwedel				
150810030030	Arendsee (Altmark), Stadt	2 744	1 859	4 604	678
150810135135	Gardelegen, Hansestadt	-	5 340	5 340	235
150810240240	Kalbe (Milde), Stadt	-	3 216	3 216	420
150810280280	Klötze, Stadt	-	1 315	1 315	129
150810455455	Salzwedel, Hansestadt	2 743	16 981	19 724	816
150815051	VBG Beetzendorf-Diesdorf	-	2 056	2 056	153
	Landkreis Anhalt-Bitterfeld				
150820005005	Aken (Elbe), Stadt	3 900	2 612	6 512	842
150820015015	Bitterfeld-Wolfen, Stadt	56 000	13 047	69 047	1 747
150820180180	Köthen (Anhalt), Stadt	19 500	19 027	38 527	1 470
150820241241	Muldestausee	2 300	3 083	5 383	463
150820256256	Osternienburger Land	3 660	2 959	6 619	759
150820301301	Raguhn-Jeßnitz, Stadt	-	324	324	36
150820340340	Sandersdorf-Brehna, Stadt	6 189	16 535	22 724	1 571
150820377377	Südliches Anhalt, Stadt	-	4 658	4 658	343
150820430430	Zerbst/Anhalt, Stadt	-	5 763	5 763	264
150820440440	Zörbig, Stadt	-	4 327	4 327	462
	Landkreis Börde				
150830040040	Barleben	15 520	1 878	17 399	1 868
150830270270	Haldensleben, Stadt	-	4 062	4 062	211
150830298298	Hohe Börde	12 086	4 519	16 605	903
150830390390	Niedere Börde	1 500	667	2 167	302
150830411411	Oebisfelde-Weferlingen, Stadt	535	1 018	1 553	112
150830415415	Oschersleben (Bode), Stadt	-	4 598	4 598	231
150830490490	Sülzetal	5 080	1 401	6 481	723
150830531531	Wanzleben-Börde, Stadt	-	4 400	4 400	314
150830565565	Wolmirstedt, Stadt	-	1 086	1 086	95
150835051	VBG Elbe-Heide	900	6 168	7 068	527
150835052	VBG Flechtingen	700	6 204	6 904	512
150835053	VBG Obere Aller	241	5 798	6 040	409
150835054	VBG Westliche Börde	-	1 349	1 349	154

Noch 4.2 Einzelangaben Kommunen

Organisatorischer Regionalschlüssel	Kreisfreie Städte Landkreise Einheitsgemeinden Verbandsgemeinden einschließlich angehöriger Gemeinden (Zusammenfassung unterste zwei Verwaltungsebenen)	Kassenkredite	Kredite	Insgesamt	
		1 000 EUR		EUR je EW	
	Burgenlandkreis				
150840130130	Elsteraue	363	1 093	1 457	175
150840235235	Hohenmölsen, Stadt	-	1 187	1 187	123
150840315315	Lützen, Stadt	1 675	10 086	11 761	1 372
150840355355	Naumburg (Saale), Stadt	7 076	16 078	23 154	704
150840490490	Teuchern, Stadt	1 307	5 144	6 450	790
150840550550	Weißenfels, Stadt	-	25 850	25 850	634
150840590590	Zeitz, Stadt	9 100	9 004	18 104	633
150845051	VBG An der Finne	5 593	7 070	12 663	1 066
150845052	VBG Droyßiger-Zeitzer Forst	2 473	6 039	8 512	952
150845053	VBG Unstruttal	9 562	5 936	15 498	981
150845054	VBG Wethautal	11 390	12 757	24 146	2 655
	Landkreis Harz				
150850040040	Ballenstedt, Stadt	-	4 856	4 856	537
150850055055	Blankenburg (Harz), Stadt	6 324	19 030	25 354	1 261
150850110110	Falkenstein/Harz, Stadt	-	1 078	1 078	200
150850135135	Halberstadt, Stadt	728	24 692	25 420	604
150850145145	Harzgerode, Stadt	3 550	4 821	8 371	1 065
150850185185	Huy	14 214	11 561	25 775	3 582
150850190190	Ilseburg (Harz), Stadt	-	2 119	2 119	222
150850227227	Nordharz	654	2 896	3 550	448
150850228228	Oberharz am Brocken, Stadt	19 526	4 824	24 351	2 287
150850230230	Osterwieck, Stadt	13 282	7 894	21 176	1 891
150850235235	Quedlinburg, Welterbestadt	18 570	21 425	39 995	1 648
150850330330	Thale, Stadt	18 777	9 572	28 349	1 608
150850370370	Wernigerode, Stadt	-	14 045	14 045	428
150855051	VBG Vorharz	6 433	9 934	16 367	1 322
	Landkreis Jerichower Land				
150860005005	Biederitz	5 150	5 012	10 162	1 202
150860015015	Burg, Stadt	18 900	16 394	35 294	1 558
150860035035	Elbe-Parey	-	1 992	1 992	289
150860040040	Genthin, Stadt	5 000	7 050	12 050	843
150860055055	Gommern, Stadt	1 471	9 310	10 782	1 021
150860080080	Jerichow, Stadt	3 994	1 501	5 495	785
150860140140	Möckern, Stadt	-	4 553	4 553	351
150860145145	Möser	341	2 948	3 289	403
	Landkreis Mansfeld-Südharz				
150870015015	Allstedt, Stadt	1 636	1 657	3 293	423
150870031031	Arnstein, Stadt	1 550	2 076	3 626	537
150870130130	Eisleben, Lutherstadt	21 033	4 457	25 490	1 070
150870165165	Gerbstedt, Stadt	7 347	2 541	9 889	1 374
150870220220	Hettstedt, Stadt	16 000	12 197	28 197	1 959
150870275275	Mansfeld, Stadt	8 800	2 486	11 286	1 267
150870370370	Sangerhausen, Stadt	26 955	27 532	54 487	2 010
150870386386	Seegebiet Mansfelder Land	5 502	1 984	7 486	822
150870412412	Südharz	6 386	6 762	13 148	1 379
150875051	VBG Goldene Aue	3 560	9 020	12 581	1 308
150875052	VBG Mansfelder Grund-Helbra	30 143	11 965	42 108	2 843

Noch 4.2 Einzelangaben Kommunen

Organisatorischer Regionalschlüssel	Kreisfreie Städte Landkreise Einheitsgemeinden Verbandsgemeinden einschließlich angehöriger Gemeinden (Zusammenfassung unterste zwei Verwaltungsebenen)	Kassenkredite	Kredite	Insgesamt	
		1 000 EUR		EUR je EW	
	Saalekreis				
150880020020	Bad Dürrenberg, Solestadt	-	2 271	2 271	194
150880025025	Bad Lauchstädt, Goethestadt	908	5 790	6 698	756
150880065065	Braunsbedra, Stadt	-	-	-	-
150880150150	Kabelsketal	-	2 617	2 617	297
150880195195	Landsberg, Stadt	-	29 765	29 765	1 984
150880205205	Leuna, Stadt	5 047	5 147	10 194	734
150880216216	Wettin-Löbejün, Stadt	14 216	10 988	25 204	2 548
150880220220	Merseburg, Stadt	3 000	24 149	27 149	793
150880235235	Mücheln (Geiseltal), Stadt	-	3 513	3 513	397
150880295295	Petersberg	814	7 056	7 870	817
150880305305	Querfurt, Stadt	7 801	2 982	10 783	995
150880319319	Salzatal	-	2 216	2 216	193
150880330330	Schkopau	100	176	276	25
150880365365	Teutschenthal	231	6 473	6 704	520
150885051	VBG Weida-Land	1 077	1 081	2 158	275
	Salzlandkreis				
150890015015	Aschersleben, Stadt	11 840	56 395	68 235	2 464
150890026026	Barby, Stadt	10 067	4 053	14 120	1 648
150890030030	Bernburg (Saale), Stadt	5 000	5 652	10 652	321
150890042042	Bördeland	5 007	4 766	9 772	1 289
150890055055	Calbe (Saale), Stadt	8 844	7 853	16 697	1 900
150890175175	Hecklingen, Stadt	13 518	891	14 409	2 024
150890195195	Könnern, Stadt	10 450	3 143	13 593	1 611
150890235235	Nienburg (Saale), Stadt	9 254	3 330	12 584	1 995
150890305305	Schönebeck (Elbe), Stadt	6 000	3 076	9 076	292
150890307307	Seeland, Stadt	2 617	1 096	3 713	461
150890310310	Staßfurt, Stadt	232	19 095	19 327	743
150895051	VBG Egelner Mulde	18 153	5 006	23 159	2 157
150895052	VBG Saale-Wipper	8 454	10 059	18 513	1 836
	Landkreis Stendal				
150900070070	Bismark (Altmark), Stadt	1	1 627	1 629	195
150900225225	Havelberg, Hansestadt	5 993	4 753	10 747	1 619
150900415415	Osterburg (Altmark), Hansestadt	-	1 769	1 769	178
150900535535	Stendal, Hansestadt	-	9 794	9 794	245
150900546546	Tangerhütte, Stadt	3 652	5 920	9 572	880
150900550550	Tangermünde, Stadt	-	32	32	3
150905051	VBG Arneburg-Goldbeck	4 758	3 440	8 198	912
150905052	VBG Elbe-Havel-Land	867	4 893	5 760	655
150905053	VBG Seehausen (Altmark)	3 404	1 966	5 370	537
	Landkreis Wittenberg				
150910010010	Annaburg, Stadt	-	972	972	143
150910020020	Bad Schmiedeberg, Stadt	14 800	4 496	19 296	2 307
150910060060	Coswig (Anhalt), Stadt	14 658	7 226	21 884	1 818
150910110110	Gräfenhainichen, Stadt	7 010	541	7 551	635
150910145145	Jessen (Elster), Stadt	2 500	3 703	6 203	435
150910160160	Kemberg, Stadt	900	3 045	3 945	401
150910241241	Oranienbaum-Wörlitz, Stadt	10 199	4 381	14 580	1 732
150910375375	Wittenberg, Lutherstadt	43 000	33 655	76 655	1 651
150910391391	Zahna-Elster, Stadt	-	2 749	2 749	297

Jährliche Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts



2018-2019

Erscheinungsfolge: zweijährlich
Erschienen am 02.08.2018

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: 0+49 (0) 611/75-2405

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2018

Vervielfältigungen und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik	Seite 3
<ul style="list-style-type: none">• Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts sowie des öffentlichen Bereichs• Jahrerhebung nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz (FPStatG)	
2 Inhalte und Nutzerbedarf	Seite 5
<ul style="list-style-type: none">• Inhalte: Stand der Schulden, Schuldenaufnahmen, Schuldentilgungen, sonstige Schuldenbewegungen sowie Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen.• Nutzerbedarf: Erfüllung der Lieferverpflichtung an Eurostat sowie Entscheidungsgrundlage für Wirtschaft und Finanzpolitik.• Hauptnutzer: Innen-, Finanz- und Wirtschaftsministerien von Bund und Ländern, Deutsche Bundesbank, Eurostat, Internationaler Währungsfonds (IWF), Europäische Zentralbank (EZB), kommunale Spitzenverbände, Wirtschaftsforschungsinstitute und Hochschulen.	
3 Methodik	Seite 6
<ul style="list-style-type: none">• Primärstatistik• Art der Datengewinnung: Das Zahlenmaterial wird durch die Berichtsstellen den Rechnungsabschlüssen der Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung sowie den Jahresabschlüssen der mehrheitlich öffentlich bestimmten Fonds, Einrichtungen und Unternehmen entnommen und mittels Online-Erhebung übermittelt.	
4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit	Seite 6
<ul style="list-style-type: none">• Fehler in der Erfassungsgrundlage: Keine.• Nicht-stichprobenbedingte Fehler: Durch umfangreiche Plausibilitätsprüfungen werden nicht-stichprobenbedingte Fehler, wie zum Beispiel Antwortausfälle oder Zuordnungsfehler, auf ein Minimum reduziert.• Gesamtbewertung: Die Genauigkeit der Daten entspricht den Anforderungen des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010).	
5 Aktualität und Pünktlichkeit	Seite 7
<ul style="list-style-type: none">• Aktualität: Erhoben werden die Daten des aktuell abgelaufenen Kalenderjahres.• Pünktlichkeit: Die Datenlieferung der Berichtsstellen erfolgt im ersten Halbjahr nach dem zu erhebenden Berichtsjahr.	
6 Vergleichbarkeit	Seite 7
<ul style="list-style-type: none">• Zeitlich: Die Schuldenstatistik entspricht sachlich und systematisch jeweils dem Stand zum Stichtag 31. Dezember des aktuellen Berichtsjahres. Die Vergleichbarkeit der Daten aus den Erhebungen vor dem Jahr 2010 ist aufgrund methodischer Veränderungen mit den Erhebungen ab dem Jahr 2010 eingeschränkt vergleichbar.• Räumlich: Obgleich der Ausgliederungsprozess in den einzelnen Bundesländern unterschiedlich weit fortgeschritten ist, ist eine räumliche Vergleichbarkeit der Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts und des öffentlichen Bereichs weitgehend gewährleistet, da neben den Kernhaushalten alle öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen in die Erhebung einbezogen werden.	
7 Kohärenz	Seite 8
<ul style="list-style-type: none">• Amtliche Statistik: Vierteljährliche Schuldenstatistik, Finanzvermögenstatistik, Statistik der öffentlichen Ausgaben und Einnahmen, Statistik der Jahresabschlüsse öffentlicher Fonds, Einrichtungen und Unternehmen sowie Hochschulfinanzstatistik.	
8 Verbreitung und Kommunikation	Seite 8
<ul style="list-style-type: none">• Die Ergebnisse der Erhebung werden jeweils im 2. Halbjahr des Folgejahres in der Fachserie 14, Finanzen und Steuern, Reihe 5 Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts und in GENESIS-Online veröffentlicht.• Die Statistischen Ämter der Länder veröffentlichen zudem ihre Länderergebnisse in eigenen Publikationen sowie Tabellen der Regionaldatenbank.	
9 Sonstige fachstatistische Hinweise	Seite 9
<ul style="list-style-type: none">• Keine.	

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Die Schuldenstatistik erhebt in tiefer Gliederung die Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts nach Ebenen. Die Erhebungseinheiten sind die staatlichen (Bund, Länder) und kommunalen Haushalte (Gemeinden/Gemeindeverbände), die Träger der Sozialversicherung und die Bundesagentur für Arbeit. In einer verkürzten Form werden auch die Schulden der Fonds, Einrichtungen und Unternehmen, die von den öffentlichen Haushalten (auch von diesen gemeinsam) bestimmt sind, erhoben. In der Summe ergibt sich so der Schuldenstand für den öffentlichen Bereich.

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Öffentlicher Bereich:

1. Öffentlicher Gesamthaushalt

1.1 Die Kernhaushalte

Als Kernhaushalte werden die Haushalte der Ebenen

- Bund,
- Länder einschließlich der Stadtstaaten Berlin, Bremen und Hamburg,
- Gemeinden/Gemeindeverbände und
- Sozialversicherung

bezeichnet.

Gemeindeverbände sind hierbei Landkreise, die Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe, der Bezirksverband Pfalz, der Landeswohlfahrtsverband Hessen, der Kommunale Sozialverband Sachsen, der Regionalverband Ruhr, der Regionalverband Saarbrücken, der Landeswohlfahrtsverband Württemberg-Hohenzollern, der Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg (KVJS), die Bezirke in Bayern, die Verbandsgemeinden in Rheinland-Pfalz und Sachsen-Anhalt, die Samtgemeinden in Niedersachsen, die Ämter in Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein, Verwaltungsverbände in Sachsen und die Verwaltungsgemeinschaften in Thüringen.

Die Sozialversicherung setzt sich aus der gesetzlichen Kranken-, Pflege-, Renten- und Unfallversicherung sowie der Alterssicherung für Landwirte und der Bundesagentur für Arbeit zusammen.

1.2 Die Extrahaushalte

Der Begriff "Haushalt" wird hier institutionell im Sinne von Einheit verwendet. Die Extrahaushalte umfassen alle öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen, die im Sinne des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010) zum Sektor Staat zählen.

Dafür müssen folgende Kriterien erfüllt sein:

- Es muss sich um eine institutionelle Einheit handeln.
- Diese institutionelle Einheit muss vom Staat kontrolliert werden (öffentliche Kontrolle).
- Diese institutionelle und öffentlich kontrollierte Einheit muss überwiegend vom Staat finanziert werden (öffentliche Finanzierung).

Eine Ausnahme gilt für Hilfsbetriebe des Staates. Diese Einheiten erwirtschaften Umsätze größtenteils mit dem Staat (Faustregel: mehr als 80 %) und werden dem Sektor Staat zugeordnet, auch wenn ihr Eigenfinanzierungsgrad über 50 % liegt.

Seit dem Berichtsjahr 2013 werden auch die Einrichtungen für Forschung und Entwicklung in die Erhebung einbezogen. Ab dem Jahr 2015 werden alle öffentlich bestimmten Holdinggesellschaften nach dem ESGV 2010 als Extrahaushalte erhoben.

2. Die sonstigen öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen

Öffentlich bestimmt sind alle Fonds, Einrichtungen und Unternehmen, an denen die Kernhaushalte der Gebietskörperschaften (Bund, Länder, Gemeinden/Gemeindeverbände) oder die gesetzliche Sozialversicherung mit mehr als 50 % des Nennkapitals oder Stimmrechts unmittelbar oder mittelbar beteiligt sind. Öffentliche Unternehmen werden dann den sonstigen öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen (und nicht den Extrahaushalten und damit dem Öffentlichen Gesamthaushalt) zugerechnet, wenn sie Marktproduzenten sind. Marktproduzent ist ein öffentliches Unternehmen in der Regel dann, wenn der Eigenfinanzierungsgrad dieser Unternehmen größer als 50 % ist. Sie werden allerdings den Extrahaushalten dennoch zugeordnet, wenn der überwiegende Anteil des Umsatzes (mehr als 80 %) auf der Geschäftstätigkeit mit den Kernhaushalten basiert. Zu den sonstigen öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen zählen zum Beispiel Ver- und Entsorgungsunternehmen, Verkehrsunternehmen, Krankenhäuser sowie Zweckverbände, die nicht zum Sektor Staat gehören (Marktproduzenten).

1.3 Räumliche Abdeckung

Das gesamte Bundesgebiet der Bundesrepublik Deutschland.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Der Berichtszeitpunkt für Bestandsgrößen (z.B. Stand der Kassenkredite) ist jeweils der 31. Dezember des aktuellen Berichtsjahres. Für Stromgrößen (z.B. Zu- und Abgänge) läuft der Berichtszeitraum vom 1.1 bis zum 31.12. des Berichtsjahres.

1.5 Periodizität

Jährlich.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Die Rechtsgrundlagen für die Statistik über die öffentlichen Schulden sind das Finanz- und Personalstatistikgesetz (FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 02. März 2016 (BGBl. I S. 342) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Juli 2016 (BGBl. I S. 1768) geändert worden ist. Erhoben werden die Angaben nach § 5 Nummer 1 Buchstabe a bis g, Nummer 2 Buchstabe a bis g und Nummer 3 FPStatG.

Die Berichtskreisabgrenzung für die öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen des Staatssektors (Extrahaushalte) erfolgt nach der Verordnung (EU) Nr. 549/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Mai 2013 zum Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen auf nationaler und regionaler Ebene in der Europäischen Union (OJ L 174 vom 26. Juni 2013, S. 1-727).

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 Absatz 1 BStatG geheim gehalten, soweit durch besondere Rechtsvorschrift nichts anderes bestimmt ist. § 15 FPStatG als eine solche spezielle Rechtsvorschrift lässt die Veröffentlichung von Ergebnissen auf Ebene der Erhebungseinheiten mit Ausnahme der in § 2 Absatz 1 Nummer 7 FPStatG genannten Stellen zu. Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist darüber hinaus nach § 14 Absatz 1 FPStatG an oberste Bundes- und Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig hohen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft der befragten oder betroffenen Einheit zugeordnet werden können.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 Absatz 1 BStatG geheim gehalten, soweit durch besondere Rechtsvorschrift nichts anderes bestimmt ist (siehe 1.7.1).

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Das Statistische Bundesamt steht in enger Kooperation mit den Statistischen Ämtern der Länder, um die Qualität der Erhebungsdaten stetig zu verbessern. Im Prozess der Datenaufbereitung und Veröffentlichung werden Maßnahmen zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse angewendet. Das abgestimmte Vorgehen zur Aufbereitung der Meldungen sieht im Aufbereitungsprozess eine Vielzahl an Prüfungen der vorliegenden Ergebnisse durch die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder vor.

Alle Aspekte der jährlichen Schuldenstatistik werden in der Arbeitsgruppe "Qualitätssicherung der Schuldenstatistik", der Projektgruppe "Qualitätssicherung Staatsfinanzdaten" und der zweimal jährlich stattfindenden Referentenbesprechung "Finanz- und Personalstatistiken" mit den Vertretern der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder erörtert. Beschlüsse werden in den Protokollen der Referentenbesprechungen festgehalten.

Wegen der hohen Bedeutung der öffentlichen Verschuldung erfolgen auch Prüfungen des Bundesrechnungshofes sowie der Rechnungshöfe der Länder.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Es werden alle Erhebungseinheiten nach dem FPStatG erfasst. Die Daten unterliegen einer Prüfung auf Plausibilität und Konsistenz. Stichprobenbedingte Fehler treten nicht auf, nicht-stichprobenbedingte Fehler werden auf ein Minimum reduziert. Insgesamt weist die jährliche Schuldenstatistik als Vollerhebung eine hohe Qualität auf. Die hohe Qualität der Schuldenstatistik wurde durch den Bundesrechnungshof (2015) bestätigt.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Die Statistik über die Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts ist eine jährliche Totalerhebung und berichtet über den Stand der Schulden, Schuldenaufnahmen, Schuldentilgungen und sonstige Schuldenbewegungen des Berichtsjahres.

Erhoben werden in der tiefsten Gliederung: Kassenkredite und Kredite nach Gläubigern und nach Ursprungslaufzeiten (bis einschließlich 1 Jahr, über 1 Jahr bis einschließlich 5 Jahre und mehr als 5 Jahre), Wertpapiersschulden nach Arten, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, kreditähnliche Rechtsgeschäfte, ÖPP-Projekte, Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen und Fälligkeiten nach Jahren.

2.1.2 Klassifikationssysteme

In der Statistik über die Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts werden die Ergebnisse nach Ebenen (Bund, Länder, Gemeinden/Gemeindeverbände, Sozialversicherung) sowie Ländern klassifiziert. Ergänzend erfolgt eine Darstellung der Ergebnisse für die Kernhaushalte, den Öffentlichen Gesamthaushalt und den öffentlichen Bereich.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen



Ab dem Berichtsjahr 2010 sind die Ergebnisse der jährlichen Schuldenstatistik des Öffentlichen Gesamthaushalts nach dem sogenannten Schalenkonzept abgegrenzt.

Ausgehend von den durch die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder erhobenen Angaben des nationalen Schuldenstandes auf Grundlage des Finanz- und Personalstatistikgesetzes (FPStatG) leitet sich die europäisch vergleichbare Meldung für den Maastricht-Schuldenstand an Eurostat ab.

Grundsätze der Zuordnung zu den Schuldarten

Nachgewiesen werden alle Schulden, für welche die Berichtsstelle Schuldner ist, auch wenn sie nicht den Schuldendienst trägt. Dazu gehören auch die Schulden ihrer rechtlich unselbständigen Stiftungen und Sondervermögen, deren Ausgaben und Einnahmen vollständig im Haushalt des öffentlichen Trägers enthalten sind. Die Schulden der rechtlich unselbständigen kommunalen Sondervermögen mit eigener, vom Trägerhaushalt getrennter Rechnungsführung gelten dagegen nicht als Schulden der Gemeinde oder des Gemeindeverbandes; diese werden gesondert erfasst und nachgewiesen.

Nicht in der Schuldenstatistik erhoben werden:

- Eigenbestände von Wertpapieren,
- Innere Darlehen (Inanspruchnahme von Mitteln, die für einen anderen Zweck vorgesehen waren),
- Gelder, die von Dritten hinterlegt sind (z.B. Kautionen) und

- von Dritten erhaltene Beträge, für die keine Verpflichtung zur Rückzahlung entstanden ist.

Der Aufgliederung der aufgenommenen Schulden nach Schuldarten wird soweit möglich das Gläubigerprinzip zugrunde gelegt: Maßgebend für die Zuordnung ist der in der Schuldurkunde bezeichnete Gläubiger. Werden die Mittel vollständig aus dem Haushalt der Körperschaften oder der Sozialversicherung finanziert, aber von den Kreditinstituten nur ausbezahlt, werden diese abweichend vom Gläubigerprinzip den öffentlichen Körperschaften oder der Sozialversicherung zugeordnet. Wird von den öffentlichen Haushalten nur die Zinsdifferenz zum Marktzins finanziert, erfolgt der Nachweis bei der auszahlenden Stelle. Bei allen Schulden, für die Wertpapiere ausgegeben worden sind (Anleihen usw.), entfällt eine Aufteilung nach Gläubigern.

2.2 Nutzerbedarf

Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen die Deutsche Bundesbank, die Europäische Zentralbank (EZB), Eurostat, Bundes- und Länderministerien (vor allem die Finanzministerien), kommunale Spitzenverbände, Hochschulen und Wirtschaftsforschungsinstitute, die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), die Vereinten Nationen, der Internationale Währungsfonds (IWF) sowie die Presse.

2.3 Nutzerkonsultation

Die von Seiten der Europäischen Union und der Ministerien gewünschten Änderungen im bestehenden Erhebungsprogramm lassen sich mittels Gesetzesänderungen umsetzen. Darüber hinaus sind die Bundesministerien, die Statistischen Ämter der Länder, die kommunalen Spitzenverbände sowie Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät. Fachspezifische Fragen oder Anregungen werden dabei in dem vom Statistischen Beirat eingesetzten Fachausschuss „Finanz- und Steuerstatistiken“ eingebracht.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Als Basis für die Auskunftserteilung dienen vor allem die Ergebnisse aus den Rechnungsabschlüssen der Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung sowie den Ergebnissen aus den Jahresabschlüssen der öffentlich bestimmten Fonds, Einrichtungen und Unternehmen. Die Statistik über die Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts zählt zu den Primärerhebungen. Die Durchführung erfolgt im Rahmen einer Online-Erhebung. Für die Erhebung besteht eine Auskunftspflicht.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Daten über die Schulden des Bundes, der Länder, der Träger der gesetzlichen Sozialversicherung unter Bundesaufsicht und der öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen in mehrheitlichem Bundesbesitz werden zentral vom Statistischen Bundesamt in einer Online-Befragung erhoben. Die Erfassung aller übrigen Einheiten erfolgt durch das Statistische Amt des jeweiligen Sitzlandes, welches die Daten nach eingehender Prüfung an das Statistische Bundesamt übermittelt. Die entsprechenden Fragebogen sind im Format des Grundfragebogens an diesen Bericht angehängt. Die Fragebogen werden hinsichtlich ihrer Gestaltung, Verständlichkeit und Kohärenz intensiv von der Arbeitsgruppe "Design" und der Fachabteilung geprüft.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Die vom Statistischen Bundesamt selbst erhobenen Daten und die aufbereiteten Daten, die von den Statistischen Ämtern der Länder dem Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt werden, werden über das gemeinsame Verbundsystem der Finanz- und Personalstatistiken ("FIPS") zusammengeführt. Dabei werden maschinelle Plausibilitätsprüfungen zur Sicherung der Datenkonsistenz vorgenommen. Unstimmigkeiten bei fehlerhaften Meldungen werden durch Rückfragen und Nachmeldungen im direkten Kontakt mit den Auskunftspflichtigen durch das Statistische Bundesamt bzw. die Statistischen Ämter der Länder korrigiert. Die gesetzliche Verpflichtung zur Auskunft sichert eine sehr hohe Unit-Response-Quote.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Die Daten werden in Nominalwerten geliefert. Es findet keine Preis- und Saisonbereinigung statt.

3.5 Beantwortungsaufwand

Konkrete Angaben über die Belastung der Auskunftspflichtigen liegen nicht vor.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Schuldenstatistik wird jährlich zum Stichtag 31. Dezember als Vollerhebung durchgeführt. Folglich sind stichprobenbedingte Fehler ausgeschlossen. Bei einer Vollerhebung sind nicht-stichprobenbedingte Fehler (z. B. Messfehler) nicht völlig zu vermeiden, werden aber durch entsprechend konzipierte Plausibilitätsprüfungen im Statistischen Bundesamt und in den Statistischen Ämtern der Länder minimiert, so dass die Ergebnisse der Schuldenstatistik von hoher Datenqualität sind.

Die Schuldenstatistik wird auch im Hinblick auf die Genauigkeit der Daten den Anforderungen des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010) gerecht. Zu berücksichtigen ist allerdings, dass die Daten von

Bund, Ländern, Gemeinden/Gemeindeverbänden und der Sozialversicherung mit unterschiedlichen Rechnungssystemen erfasst sowie aus verschiedenen Verwaltungsunterlagen zusammengeführt werden und daher Verfahrensunterschiede bei der Zuordnung einzelner Schuldenpositionen vorliegen können. Mit Übergang auf das doppelte Rechnungswesen bei den öffentlichen Verwaltungen ist bei diesen Einheiten zukünftig mit einer Verbesserung durch präzisere Schuldennachweise zu rechnen. Bei den Merkmalen zu weiteren Verpflichtungen wie z. B. Bürgschaften werden durch die häufig erst spätere Verfügbarkeit endgültiger Werte auch vorläufige Angaben von den Auskunftspflichtigen übermittelt, die im Folgejahr von den Berichtspflichtigen aktualisiert werden.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Die Schuldenstatistik wird als Totalerhebung durchgeführt. Demzufolge sind stichprobenbedingte Fehler auszuschließen.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

Nicht-stichprobenbedingte Fehler, wie z. B. Messfehler oder Antwortausfälle, sind nicht völlig zu vermeiden bzw. auszuschließen. Sie werden aber durch umfangreiche und stetig an die aktuellen Begebenheiten angepasste Plausibilitätsprüfungen auf ein Minimum reduziert.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Revisionen werden dann durchgeführt, wenn neue, bisher nicht verfügbare Daten bekannt werden und in die Berechnung einbezogen werden. Revisionen können sich auch aus methodischen und konzeptionellen Änderungen ergeben. Die bereits veröffentlichten Daten werden jeweils durch die revidierten Werte ersetzt und verlieren ihre Gültigkeit.

4.4.2 Revisionsverfahren

Die betroffene Fachserie wird mit Revisionsdatum überarbeitet und im Internet neu zur Verfügung gestellt. Dieses Verfahren entspricht den Revisionsrichtlinien des Statistischen Bundesamtes (siehe Statistisches Bundesamt, Allgemeine Revisionspolitik, 2015). Mit dem revidierten Berichtsjahr 2014 erfolgt routinemäßig eine Revision des Vorberichtsjahres mit der Veröffentlichung des aktuellen Berichtsjahres.

4.4.3 Revisionsanalysen

Revisionen der endgültigen Ergebnisse werden von den Erhebungseinheiten mitgeteilt und von den Statistischen Ämtern der Länder und des Bundes ausgewertet und analysiert. In der Vorbemerkung der betroffenen Fachserie wird auf Revisionsgründe hingewiesen und die wesentlichen Revisionsdifferenzen werden benannt.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Erhebungsstichtag ist der 31. Dezember des jeweiligen Berichtsjahres. Die endgültigen Ergebnisse werden in der Fachserie 14, Finanzen und Steuern, Reihe 5, Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts (bis 2013: Schulden der öffentlichen Haushalte) jeweils 7 Monate nach dem Stichtag veröffentlicht.

5.2 Pünktlichkeit

Die Statistischen Ämter der Länder haben wie die zentral vom Statistischen Bundesamt erfassten Erhebungseinheiten für die Meldung einen festen Liefertermin an das Statistische Bundesamt. Dieser wird über ein Kontrollsystem überwacht, sodass die Veröffentlichung der Ergebnisse im 2. Halbjahr möglich ist.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Obgleich der Ausgliederungsprozess in den einzelnen Ländern unterschiedlich weit fortgeschritten ist, ist eine räumliche Vergleichbarkeit der Daten gewährleistet, da neben den Kernhaushalten alle Extrahaushalte und alle sonstigen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen, die öffentlich bestimmt sind, in die Erhebung einbezogen werden.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Die dargestellten Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts und des öffentlichen Bereichs entsprechen sachlich und systematisch jeweils dem Stand des aktuellen Berichtsjahres. Ab dem Berichtsjahr 2010 sind die erhobenen Daten der einzelnen Berichtsjahre insgesamt relativ gut vergleichbar, da diese nach gleichem Konzept und nahezu mit identischem Merkmalskatalog erhoben wurden. Die Daten früherer Jahre bzw. langer Reihen sind zum Teil nur eingeschränkt vergleichbar.

Erst ab dem Berichtsjahr 2010 werden alle Extrahaushalte mit Ausnahme der Einrichtungen für Forschung und Entwicklung (diese erst ab dem Berichtsjahr 2013) und die Schulden der Sozialversicherung (Kern- und Extrahaushalte) einbezogen. Zudem gibt es ab dem Berichtsjahr 2010 neue begriffliche Abgrenzungen, so werden z. B. die Kreditmarktschulden durch die Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich ersetzt, in denen auch die Kassenkredite beim nicht-öffentlichen Bereich enthalten sind. Des Weiteren liegt eine geänderte Bereichsabgrenzung zugrunde. Hiermit wird eine klare Trennung der Schulden beim nicht-öffentlichen von den Schulden beim öffentlichen Bereich gewährleistet.

Weitere Anmerkungen zur zeitlichen Vergleichbarkeit seit dem Berichtsjahr 2010 sind den methodischen Hinweisen der Fachserie zu entnehmen.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Die jährliche Schuldenstatistik des Öffentlichen Gesamthaushalts steht in enger Beziehung zu der vierteljährlichen Schuldenstatistik, der Finanzvermögenstatistik, der Statistik der öffentlichen Ausgaben und Einnahmen, der Statistik der Jahresabschlüsse öffentlicher Fonds, Einrichtungen und Unternehmen sowie der Hochschulfinanzstatistik. Die öffentlichen Finanzstatistiken berufen sich auf das Schalenkonzept und nutzen zum Teil dasselbe Aufbereitungssystem.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Erhebungseinheiten übermitteln nach festgelegten Standards die Ergebnisse für die Schuldenstatistik. Durch Plausibilitätsprüfungen wird eine interne Kohärenz erreicht.

7.3 Input für andere Statistiken

Die Ergebnisse der Schuldenstatistik des Öffentlichen Gesamthaushalts sind für die Notifikationstabellen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) an Eurostat von großer Bedeutung. Das Konvergenzkriterium "Anteil der öffentlichen Schulden am Bruttoinlandsprodukt" nach dem Maastricht-Vertrag wird auf den methodischen Grundlagen des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010) berechnet. Die Daten der jährlichen Schuldenstatistik dienen als Basis für die Berechnung des Schuldenstandes nach dem Maastricht-Vertrag. Dazu werden den Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich und den in der Schuldenstatistik erhobenen kreditähnlichen Rechtsgeschäften verschiedene Sachverhalte zu- bzw. abgesetzt. Eine Übersicht gibt die Tabelle "Umrechnung des Schuldenstandes der Finanzstatistik in den Schuldenstand nach dem Maastricht-Vertrag" in der Fachserie 14 Reihe 5.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

Die Pressematerialien sind kostenlos erhältlich auf der Internet-Seite des Statistischen Bundesamtes (<http://www.destatis.de>) unter "Presse & Service, Presse".

Veröffentlichungen

Die ausführliche Darstellung der endgültigen Ergebnisse erfolgt in der Fachserie 14, Finanzen und Steuern, Reihe 5, Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts (bis 2013: Schulden der öffentlichen Haushalte). Die Fachserie kann ab dem Berichtsjahr 2007 als kostenloser Download auf der Homepage des Statistischen Bundesamtes abgerufen werden:

<https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/GesellschaftStaat/OeffentlicheFinanzenSteuern/OeffentlicheFinanzen/Schulden/Schulden>

Komprimierte Ergebnisse der Schuldenstatistik sind als Tabellen und Grafiken auf der Homepage des Statistischen Bundesamtes unter "Finanzen und Steuern" abrufbar.

Darüber hinaus informieren Pressemitteilungen und Beiträge in der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik" über neuere Entwicklungen. Veröffentlichungen der Statistischen Ämter der Länder sind ggf. über die Internetseite des jeweiligen Landesamtes zugänglich. Länderspezifische Erhebungsergebnisse sind außerdem über das gemeinsame Statistik-Portal des Bundes und der Länder (<http://www.statistik-portal.de/Statistik-Portal/>) erhältlich.

Online-Datenbank

Über das Datenbanksystem GENESIS-Online (www.destatis.de > GENESIS-Online) können ausführliche Ergebnisse der Schuldenstatistik in unterschiedlichen Dateiformaten (.xls, .html und .csv) direkt geladen werden.

Zugang zu Mikrodaten

Es gibt keinen standardisierten Zugang zu Mikrodaten.

Sonstige Verbreitungswege

Länderergebnisse können über die Homepage des jeweiligen Landesamtes abgerufen werden. Diese erreichen Sie z.B. über die Homepage des Statistischen Bundesamtes (www.destatis.de > Presse & Service > Statistisches Adressbuch).

Der jährliche Finanzbericht unter Herausgeberschaft des Bundesministeriums der Finanzen kann unter <http://www.bundesfinanzministerium.de> eingesehen werden.

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Eine Methodenbeschreibung liegt vor. Diese ist auf der Homepage des Statistischen Bundesamtes unter: <https://www.destatis.de/> zu finden.

Methodenaufsätze:

Scharfe, S.: "Schulden des öffentlichen Gesamthaushaltes am 31. Dezember 2013" in WiSta 10/2014, Seite 613-620.

Online unter:

https://www.destatis.de/DE/Publikationen/WirtschaftStatistik/FinanzenSteuern/SchuldenGesamthaushalt2013_102014.pdf

Michaelis, E.: "Neues Finanz- und Personalstatistikgesetz 2013" in WiSta 11/2013, Seite 775-781.

Online unter:

https://www.destatis.de/DE/Publikationen/WirtschaftStatistik/FinanzenSteuern/FinanzPersonalstatistikgesetz_112013.pdf

Scharfe, S.: "Schulden des öffentlichen Gesamthaushaltes am 31. Dezember 2012" in WiSta 09/2013, Seite 685-693.

Online unter:

https://www.destatis.de/DE/Publikationen/WirtschaftStatistik/FinanzenSteuern/SchuldenGesamthaushalt2012_92013.pdf

Scharfe, S.: "Schulden des öffentlichen Gesamthaushaltes am 31. Dezember 2011" in WiSta 10/2012, Seite 882-890.

Online unter:

https://www.destatis.de/DE/Publikationen/WirtschaftStatistik/FinanzenSteuern/SchuldenGesamthaushalt2011_102012.pdf

Rückner, C.: "Integration in den Finanz- und Personalstatistiken" in WiSta 11/2011, Seite 1104-1110.

Online unter:

<https://www.destatis.de/DE/Publikationen/WirtschaftStatistik/FinanzenSteuern/Personalstatistiken122011.pdf>

Scharfe, S.: "Schulden des öffentlichen Gesamthaushaltes am 31. Dezember 2010" in WiSta 11/2011, Seite 1117-1125.

Online unter:

<https://www.destatis.de/DE/Publikationen/WirtschaftStatistik/FinanzenSteuern/SchuldenGesamthaushalt122011.pdf>

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

Die Veröffentlichung der Ergebnisse über die Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts erfolgt nach den allgemeinen Richtlinien des Statistischen Bundesamtes.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

<https://www.destatis.de/DE/PresseService/Presse/Terminvorschau/Terminvorschau.html>

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

<https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/GesellschaftStaat/OeffentlicheFinanzenSteuern/OeffentlicheFinanzen/Schulden/Schulden>

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Keine.

Veröffentlichungen im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat Februar 2020 erschienen

Bestell-Nr.	Kennziffer/Periodizität	Titel	Preis Print (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 02/2020	5,50
3 G 4 01	G IV m-10/19	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität Oktober 2019, Januar bis Oktober 2019, Sommerhalbjahr 2019, Vorläufige Ergebnisse	7,00
3 G 4 01	G IV m-11/19	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität November 2019, Januar bis November 2019, Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 01	H I m-10/19	Straßenverkehrsunfälle Oktober 2019	6,00
3 O 2 01	O II 5j/18	Einkommens- und Verbrauchsstichprobe: Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern Stand: 01.01.2018	5,00

Alle Veröffentlichungen stehen kostenfrei als PDF-Datei zum Download unter <https://statistik.sachsen-anhalt.de> zur Verfügung. Bei einer Bestellung ersetzen Sie bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“.



Bestellnummer: 3L301

<https://statistik.sachsen-anhalt.de>



L III
j/17